

Staatsarchiv des Gebiets Odessa
Institut für Kultur und Geschichte der Deutschen
in Nordost-Europa, Lüneburg-Göttingen

Fürsorgekomitee
Für ausländische Ansiedler
In Südrussland

1799-1876

Band 6

Annotiertes Findbuch
Akten der Jahre 1840-1841

Odessa
„Astroprint“
2005

VORWORT

Bislang lagen die Bände 1 bis 5 des annotierten Findbuchs für den Aktenbestand Nr. 6 "Fürsorgekomitee für ausländische Ansiedler in Südrussland. 1799 – 1876" vor. Heute halten Sie den sechsten Band mit den Annotationen der Akten des Archivfindbuchs Nr. 1 für die Jahre 1840-1841 in den Händen.

Der äußere Zustand des Aktenbestandes ist nach wie vor unbefriedigend. Ein großer Teil der Akten hat durch Pilzbefall, Schimmel und Nagetiere stark gelitten. Die Restaurierungsarbeiten werden unterdessen fortgesetzt. Während der Arbeit an diesem Band konnten von Pilzbefall betroffene Akten, die in diesem Band beschrieben wurden, restauriert werden. Dadurch sind sie für Benutzer zugänglich geworden.

In diesem Band, wie auch in den vorangegangenen Bänden, wurden die Überschriften der nicht mehr existierenden Akten verzeichnet. Hier sind es 255 archivarische Einheiten. Die Bearbeiter des Bandes sind sich dessen bewusst, dass diese Informationen bruchstückhaft sind. Sie wurden dennoch in den Band aufgenommen, da andernfalls ein bedeutender Fundus an Informationen, den man in anderen Quellen nicht findet, verloren gegangen wäre.

An der Beschreibung der Akten des sechsten Bandes wirkten O.V.Konovalova (Eisfeld), O.M.Naboka, V.F.Onoprienko, E.G.Plesskaja und E.A.Solončuk mit. Die Textfassung und -verarbeitung sowie die Erstellung der Druckvorlage übernahm A.N.Köhler. Die wissenschaftliche Redaktion des Bandes besorgte O.V.Konovalova (Eisfeld), die auch die Register erstellte.

I. I. Nitočko
Direktor des Staatlichen
Gebietsarchivs Odessa

A. Eisfeld
Stellvertretender Direktor
des Instituts für Kultur und Geschichte
der Deutschen in Nordost-Europa

EINLEITUNG

In den Jahren 1840-1841 hat die Kolonialverwaltung im Süden Russlands keinerlei Veränderungen erfahren. In diesem Zeitabschnitt wurden lediglich drei neue (Tochter-) Kolonien gegründet: Darmstadt (1840) im Moločnaer Kolonistenbezirk (Gouvernement Taurien); die Mennonitenkolonie Heubuden (1840) im Mariupoler Kolonistenbezirk (Gouvernement Ekaterinoslav) und Helenental (1840) im Liebentaler Bezirk (Gouvernement Cherson). Letztere wurde auf dem Land der ehemaligen montenegrinischen Kolonie Zetin im Bezirk Odessa¹ gegründet, die 1839 aus der Zuständigkeit der Kolonialverwaltung herausgenommen² wurde und deren Einwohner ins Ausland zurückkehrten.

* * *

In diesen Band wurden 1021 Akten (darunter auch Zusatzakten) aus dem Findbuch Nr. 1 des Archivbestands Nr. 6 aufgenommen. Davon wurden 766 Akten beschrieben, die anderen existieren nicht mehr. Beschrieben wurden Akten, die einen Bezug zur Tätigkeit des Fürsorgekomitees und der Verwaltung für die Transdonau-Ansiedler in den Jahren 1840-1841 haben. Annotiert wurden auch einige Dokumente, die nach 1841 entstanden, da die Sachbearbeitung in einigen Fällen über dieses Jahr hinausging.

Die Struktur des annotierten Findbuchs wurde in Bd. 1 dieser Edition erläutert und in den nachfolgenden Bänden ergänzt.

Im Personen- und im ethnogeographischen Register wird auf die Aktennummer verwiesen. Fettgedruckte Zahlen sind Seitenzahlen aus der Einleitung.

O. V. Eisfeld

¹ GAOO. f. 6, op. 1, d. 6706, l. 83, 88.

² Ebda, d. 4889, l. 44-44 ob.

Fürsorgekomitee
Für ausländische Ansiedler
In Südrussland

1799-1876

Annotiertes Findbuch
Akten der Jahre 1840-1841

Findbuch Nr. 1.

Akte von Nr. 5287 bis Nr. 6302

1840. Jahr

5308	<p>Über die Abgabe von Öffentlichkeitsgehölzen für die Mennoniten aus Raditschev zum Bau von Häusern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akte ist verloren gegangen. 	<p>16.02.1840 -14.05.1840</p>
5370	<p>Über die Überführung des Mennoniten Abraham Schmidt von der Siedlung Michelin Gouvernement Kiew in die Kolonie Kronstal Gouvernement Ekaterinoslav.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz des Fürsorgekomitees, des 1.- Departements des Ministeriums für Staatsgüter (MGI), des Aufsehers Biller, der staatlichen Palaten Kiew und Ekaterinoslav, über die Überführung. • Bittschrift des Abraham Schmidt an das Fürsorgekomitee. • Bescheinigung der Gesellschaft der K. Kronstal über die Aufnahme des Herrn Schmidt. • Dokumente in russischer und deutscher Sprache. 	<p>1.09.1840 -28.06.1844 30 Bl.</p>
5396	<p>Über 5 Familien, gebürtig aus Preußen, die den Wunsch haben, sich mit ihrem eigenen Vermögen in den Molotschna Kolonien anzusiedeln und über die Mitteilung hierüber, dem Herrn Minister für Staatsgüter.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz des Fürsorgekomitees, des 1.- Departements des Ministeriums für Staatliche Güter (MGI)(Autograph P.D. Kiselov), des Aufsehers Pelecha über die Ansiedlung der Mennoniten in den mennonitischen Kolonien der Molotschna: • Hermann Sudermann in der K. Gnadenfeld; • Jakob Klassen in der K. Orlov; • Jakob Stobbe in der K. Orlov; • Jakob Adrian in der K. Sparrau; • Johann Neufeldt in der K. Blumenort; • Familienlisten der ansiedelnden Mennoniten. 	<p>28.11.1840 -10.04.1841 17 Bl.</p>
5398	<p>Nach der Verordnung des Herrn Minister für Staatsgüter über die Zustellung der Beschlüsse: ob die 4 Familien, Preußische Staatsangehörige, in der Molotschna Kolonie ansiedeln dürfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hinsicht (Beziehung) des 1.- Departements des Ministerium für Staatsgüter (MGI) (Autograph P.D. Kiselov) und Bericht des Fürsorgekomitees über die Möglichkeit die 4 Familien, Preußische Staatsangehörige, (Stadt Elbing) in der Kolonie Landskrone anzusiedeln. 	<p>28.11.1840 -18.12.1840 4 Bl.</p>
5405	<p>Über die Ereignisse in den Kolonien des Gouvernements Tauria.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz des Fürsorgekomitees, des Aufsehers Pelecha, Berichte des Ministeriums für Staatsgüter (MGI) über verschiedene Ereignisse: Feuerbrände, Todesfälle oder plötzliche Todesfälle der Kolonisten: • Mennonit Peter Regier (K. Schönsee); • Christian Schmidt (K. Tiefenbrun); • Mennonit Jakob Wittenberg (K. Lindenau); • Elisabeth Kuvink (K. Weinau); • Christian Tomm (K. Heidelberg); • Jakob Kukenheimer (K: Hochschedt); • Ignaz Bernhard (K: Blumental); • Über Aufnahme dieser Geschehnisse in ein Ermittlungsverfahren. 	<p>22.12.1839 -16.12.1840 65 Bl.</p>
5451	<p>Über die Aushändigung von Plakativen Pässen an die Kolonisten der Kolonien des Gouvernements Tauria.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz des Fürsorgekomitees, der Kreisverwaltung der mennonitischen Molotschna, der Aufseher Pelecha und Schmidt, der Staatlichen Kommerzbank Odessa über die Aushändigung Plakativer Pässe an die Kolonisten, Erhebung der Zollgebühren und über die Zustellung von Listen an das Fürsorgekomitee, der ausgehändigten Pässe und der Bewegung der Passvordrucke in den Kolonien des 2. Kreises. • Listen der Ausgehändigten Plakativen Pässe mit Vermerk der Namen der Kolonisten für Januar, März, Mai-Dezember 1840. • Bewegungslisten der Passvordrucke für März-Dezember 1840. <p>Über den unerlaubten Aufenthalt der passlosen Person Artema Perschina bei</p>	<p>10.02.1840 -14.02.1841 67 Bl.</p>

5503	dem Mennoniten Martens. <ul style="list-style-type: none"> • Verhalten des Aufsehers Pelecha gegenüber Franz Martens (K. Halbstadt) wegen des sich bei ihm aufgehalten dokumentlosen A. Perschina, Untersuchung dieser Sache in dem Landgericht Melitopol und über die Befreiung F. Martens von der Verantwortung. 	9.04.1840 2 Bl.
5515	Über das Verborgnenhalten des Bauern des Gutsbesitzers Stabs-Kapitän Bykow - Denis Radtschenko, durch den Kolonisten Andrej Wiebe. <ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz des Fürsorgekomitees, der Gouvernementsverwaltung Ekaterinoslav, des Aufsehers Biller über Entsendung eines Delegierten des Fürsorgekomitees zur Klärung der Angelegenheit im Landgericht Ekaterinoslav über den Mennoniten der K. Rosental (Kanzerowka, Kreis Chortiza) Heinrich (Heinrich, Andrej) Wiebe (nach anderen Dokumenten K. Kitschkas) und über den Siedler Tokmak Denis Stupy, die beschuldigt werden wegen Verborgnenhaltens des flüchtigen Bauern D. Radtschenko. • Beschluss des Landgerichts Ekaterinoslav über die Freisprechung H. Wiebe und D. Stupy (Kopie) von der Verantwortung. • Akte ist mit Pilz befohlen. 	30.04.1840 -6.03.1842 7 Bl.
5541	Über widerrechtliches Handeln der Mennoniten Jakob Friesen, Peter Sawatzki, Erhard Janzen und anderer der Kolonie Bergtal . <ul style="list-style-type: none"> • Bericht des Aufsehers Kirschner an das Fürsorgekomitee über Zuweisung einer Kopie der Untersuchungsakte über widerrechtlich verkaufte gestohlene alkoholische Getränke von den Mennoniten der K. Bergtal. • Material der Untersuchungsakte: Schriftverkehr, Korrespondenz des Aufsehers Kirschner, Erhebungskontor der Mariupolischen Getränke, Griechisches Gericht Mariupol, Aussageprotokoll der Kolonisten (Kopien). 	11.03.1840 -7.06.1840 29 Bl.
5559	In der Angelegenheit der Gebühreinzahlung für den Wein, den der Mennonit Johann Fast in seinem Betrieb in der Kolonie Einlage gebraut hat. <ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz des Fürsorgekomitees mit der Gouvernements Verwaltung Ekaterinoslav, der Hauptverwaltung für Gebühreneintreibung von Getränken der drei Gouvernements Novorossichsk und des Bessarabischen Gebietes, über den Versuch, Gebühren von dem Mennoniten J. Fast für die Herstellung und Verkauf alkoholischer Getränke in den Kolonien des Kreises Chortiza einzutreiben. • Verordnung des Regierenden Senats über die gebührenfreie Herstellung und den Verkauf von Getreidewein durch die Mennoniten in den Gouvernements Novorossichsk vom 24. November 1841 (Kopie). 	25.05.1840 -18.05.1842 20 Bl.
5561	Über die angebliche Bedrängung der die Überfahrt in Kitschkas nutzenden Reisenden von Seiten der dort wohnenden Kolonisten. <ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz der Gouvernements Verwaltung Ekaterinoslav, des Fürsorgekomitees, des Aufsehers Biller, General-Gubernatoren Noworossisk und Bessarabien über die Klage der Kolonisten des Kreises Chortiza wegen eigenmächtiger Gebühreneinnahme der Kolonisten von Einlage wegen der Benutzung der Überfahrt in Kitschkas auf dem Fluss Dnepr, über die Untersuchung der Klage durch die Kreispolizeichefs und der anschließenden Schulduweisung der Kolonisten von Einlage. • Akte ist mit Pilz befohlen. 	27.06.1840 -19.02.1846 74 Bl.
5577	Über die Meldung des Aufsehers Pelech zur Bereitstellung Wagen und Pferden, bei der Durchfahrt der Armee, von Seiten der Mennoniten. <ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz des Fürsorgekomitees, des Aufsehers Pelech über die Heeresversorgung der 14. und 15. Infanterie Divisionen, mit Wagen und Pferden bei der Durchfahrt durch die Kolonien der Molotschna. 	9.01.1840 -31.01.1841 6 Bl.
5617	Über die Wahl und Bestätigung der Dorfschulzen, Schulzen, Beisitzer und anderer, ebenso der Förster für das Jahr 1840 und der Kirchenältesten für das Jahr 1840. <ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz des Fürsorgekomitees, mit den Aufsehern der Kolonien, der Dorfverwaltung Ternov und Raditshev, dem Evangelisch-Lutherischen Konsistorium St.-Petersburg und dem Religiösen Konsistorium Kischinev über die Bestätigung der Wahlergebnisse der Dorf- und Kreisschulzen: Dorfschulze und Delegierte (in den Bulgarischen KK. und Bezirks), Oberschulze, Schulze, Amtsbeisitzer, Beisitzer (in den deutschen KK. und 	17.10.1839 -20.12.1840 311 Bl.

Bezirks). Hier die Mennoniten:

- Aron Lehn (K. Rosental), Amtsbeisitzer Kreis Chortiza;
- Jakob Zacharias, Schulz K. Blumenort;
- Aron Peters, Beisitzer K. Blumenort;
- Jakob Dal, Schulz K. Kronsweide;
- Johann Hiebert (Hübert), Beisitzer K. Kronsweide;
- Martin Klassen, Schulz K. Neuhorst;
- Klass Wall, Beisitzer K. Neuhorst;
- Johann Schellenberg, Schulz K. Kronstal;
- Jakob Wiens, Beisitzer K. Kronstal;
- Aron Peters, Schulz K. Neu-Osterwik;
- Kornelius Gisbrecht, Beisitzer K. Neu-Osterwik;
- David Braun, (Braun, K. Altonau), Kreisbeisitzer des mennonitischen Kreises Molotschna;
- Johann Neufeld (Neufeld), Schulz K. Halbstadt;
- David Friesen, Beisitzer K. Halbstadt;
- Peter Weis (Weyz), Schulz K. Muntau;
- Kornelius Lepp (Läpp), Beisitzer K. Muntau;
- Jakob Wiens (Wiens), Schulz K. Altonau;
- Isaak Dick (Dick), Beisitzer K. Altonau;
- Kornelius Klassen (Klaassen), Schulz K. Schönau;
- Jakob Wiens, Beisitzer K. Schönau;
- David Boschmann (Boschmann), Schulz K. Fischau;
- Abraham Isaak (Isaak), Beisitzer K. Fischau;
- Kornelius Berg (Barg), Schulz K. Lichtenau;
- Peter Warkentin (Warkentin), Beisitzer K. Lichtenau;
- Jakob Wiens (Wiensz), Schulz K. Lindenau;
- Peter Quapp (Quapp), Beisitzer K. Lindenau;
- Jakob Friesen (Friesen), Schulz K. Blumenstein;
- Aron Warkentin (Warkentin) Beisitzer K. Blumenstein;
- Johann Dück (Dück), Schulz K. Münsterberg;
- Johann Reimer (Reimer), Beisitzer K. Münsterberg;
- Jakob Brucks (Brucks), Schulz K. Ladekopp;
- Jakob Enss (Ensz), Beisitzer K. Ladekopp;
- Johann Bergmann (Bergmann), Schulz K. Schönsee;
- Johann Gossen (Goosen), Beisitzer K. Schönsee;
- Johann Martens (Martens), Schulz K. Petershagen;
- Jakob Töws, (Töwz), Beisitzer K. Petershagen;
- Jakob Enns (Enns), Schulz K. Tiegenhagen;
- Bernhard Warkentin (Warkentin), Beisitzer K. Tiegenhagen;
- Peter Cornies (Kornies, Cornies), Schulz K. Orlov,
- Kornelius Wall (Wall), Beisitzer K. Orlov,
- Johann Derksen (Dörksen), Schulz K. Tiege;
- Philipp Isaak (Isaak), Beisitzer K. Tiege;
- Peter Epp (Epp), Schulz K. Blumenort;
- Franz (Thiessen), Beisitzer K. Blumenort;
- Peter Kröker (Kröker), Schulz K. Rosenort;
- Heinrich Neufeld (Neufelt), Beisitzer K. Rosenort;
- Hermann Neufeld (Neufelt), Schulz K. Fürstenau;
- Daniel Warkentin (Warkentin), Beisitzer K. Fürstenau;
- Martin Bergmann (Barchmann), Schulz K. Rückenau;
- Jakob Dyck (Dyck), Beisitzer K. Rückenau;
- Johann Harms (Harms), Schulz K. Margenau;
- Jakob Hübert (Hubert) Beisitzer K. Margenau;
- Johann Friesen (Friesen), Schulz K. Lichtfelde;
- Kornelius Janzen, Beisitzer K. Lichtfelde;
- Gerhard Neufeld (Neufeldt), Schulz K. Neukirch;
- Johann Thilmann (Thilmann), Beisitzer K. Neukirch;
- Kornelius Dierksen (Dirkzenn, Dierksen), Schulz K. Alexandertal;
- Kornelius Franz (Frantz), Beisitzer K. Alexandertal;
- Gerhard Kliwer (Kliwer), Schulz K. Schardau;
- Heinrich Lorenz (Lohrentz), Beisitzer K. Schardau;
- Franz Janzen (Jantzen), Schulz K. Pordenau;

- Abraham Mathies (Maties), Beisitzer K. Pordenau;
- Peter Friesen (Friesen), Schulz K. Mariental (des mennonitischen Kreis Molotschna);
- Isaak Walde (Walde), Beisitzer K. Mariental (des mennonitischen Kreis Molotschna);
- Abraham Klassen (Klassen), Schulz K. Rudnerweide;
- Isaak Töws (Töws), Beisitzer K. Rudnerweide;
- Heinrich Kasper (Kasper), Schulz K. Großweide;
- Jakob Balzer (Balzer), Beisitzer K. Großweide;
- David Block (Block), Schulz K. Franztal;
- Peter Becker (Becker), Beisitzer K. Franztal;
- Heinrich Wiebe (Wiebe), Schulz K. Pastva;
- Kornelius Friesen (Friesen), Beisitzer K. Pastva;
- Dietrich Thunn (Thunn), Schulz K. Fürstenwerder;
- Isaak Fast (Fast), Beisitzer K. Fürstenwerder;
- David Richert (Richert), Schulz K. Alexandertal;
- Heinrich Görz (Görz), Beisitzer K. Alexandertal;
- Peter Schröder (Schröder), Schulz K. Gnadenheim;
- Jakob Friesen (Friesen), Beisitzer K. Gnadenheim;
- Peter Janzen (Jantzen), Schulz K. Tiegerweide;
- Jakob Peters (Pettters), Beisitzer K. Tiegerweide;
- Franz Klassen (Klaassen), Schulz K. Liebenau;
- Heinrich Hübert (Hübert), Beisitzer K. Liebenau;
- Peter Lorenz (Lohrentz), Schulz K. Elisabethtal;
- Johann Wall (Wall), Beisitzer K. Elisabethtal;
- Bernd Epp (Epp), Schulz K. Wernersdorf;
- Gerhard Regier (Regier), Beisitzer K. Wernersdorf;
- Peter Braun (Braun), Schulz K. Friedensdorf;
- Benjamin Voth (Voth), Beisitzer K. Friedensdorf;
- Abraham Riediger (Riedger), Schulz K. Prangenau;
- Reinhard Hiebert (Hiebert), Beisitzer K. Prangenau;
- Klas Nickel (Nickel), Schulz K. Schparrau;
- Martin Derksen (Derkzen), Beisitzer K. Schparrau;
- Isaak Braun, Schulz K. Konteniusfeld;
- Johann Töws (Toews), Beisitzer K. Konteniusfeld;
- Johann Rempel (Rempel), Schulz K. Gnadenfeld;
- Bernhard Penner (Penner), Beisitzer K. Gnadenfeld;
- Kornelius Wedel (Wedel), Schulz K. Waldheim;
- Benjamin Wedel (Wedel), Beisitzer K. Waldheim;
- Matthias Kleinsaßer (Kleinsaßer), Schulz K. Raditschev;
- Johann Wipp (Wipp), Schulz K. Raditschev;
- Paul Hofer (Hofer), Beisitzer K. Raditschev;

Kolonisten:

- Andreas Eisinger, Schulz K. Johannestal;
- Johannes Hermann, Schulz K. Güldendorf;
- Matthias Fleck (Fleck, K. Landau), Amts-Beisitzer Kreis Beresansk;
- Matthias Nuss (Nuss, K. Rohrbach), Amts-Beisitzer Kreis Beresansk;
- Matthias Fischer (K. Baden), Amts-Beisitzer Kreis Kutschurgan;
- Jakob Lacher (K. Baden), Amts-Beisitzer Kreis Kutschurgan;
- Michael Schmidt (Schmidt), Beisitzer K. Baden;
- Martin Baumann (Baumann), Beisitzer K. Kandel;
- Sebastian Pflüger (Pflüger), Beisitzer Elsas;
- Andrej Fallmann (K. Schlangendorf), Oberschulz Kreis Schweden;
- Jugan (Christian) Christianson (Juginson), Beisitzer K. Altschweden;
- Peter Portje, Beisitzer K. Mülhausendorf;
- Lorenz Kaufmann (Kaufmann), Schulz K. Friedenstal;
- Konrad Weidner (Weidner), Schulz K. Kronstal;
- Georg Miller, Beisitzer K. Kronstal;
- Jakob Frasch (Frasch), Schulz K. Friedenstal;
- Ludwig Schamber (Schamber), Beisitzer K. Friedenstal;
- Jakob Seemann, Weisenrichter K. Friedenstal;
- Nikolai Janko, Deputierter K. Ternowka (Eid);
- Stepan Deordiew, Deputierter K. Ternowka (Eid);

- Boj Prokopow, Dorfschulze K. Katarshina;
- Christoph Wurster (Wurster), Schulz K. Neusatz;
- Matthias Hermann, Beisitzer K. Neusatz;
- Shelasko Wasilko, Bürgermeister K. Kischlaw (Eid);
- Rodion Dimitri, Deputierte K. Kischlaw (Eid);
- Seno Georgij, Deputierte K. Kischlaw (Eid);
- Nedelko Todor, Bürgermeister K. Alt Krim (Eid);
- Stomat Georgij, Deputierter K. Alt Krim (Eid);
- Stojan Kirij, Deputierter K. Alt Krim (Eid);
- Konrad Heller (Heller), Oberschulz Kreis Malojaroslawetz (Eid);
- Georg Dölker (Dölker), Amts-Beisitzer Kreis Malojaroslawetz (Eid);
- Johannes Anhorn (Angern, Anhorn), Amts-Beisitzer Kreis Malojaroslawetz (Eid);
- Peter Irion (Irion), Amts-Beisitzer Kreis Kljastiz (Eid);
- Gottlieb Veygel (Veygel), Oberschulz Kreis Sarata (Verwaltung);
- Josias (Iosias) Kienzle (Kanzele, Kienzle), Beisitzer K. Gnadental;
- Gottlieb Moder (Mader, Mader), Beisitzer K. Gnadental;
- Gottlieb Hartmann, Beisitzer K. Brienn;
- Philipp Maier, Beisitzer K. Friedenstal;
- Friedrich Ernst, Beisitzer K. Friedenstal;
- Michael Riechert, Beisitzer K. Paris;
- Michael Drefs, Beisitzer K. Neu Arsis;
- Adam Becker, Beisitzer K. Beresina;
- Andreas Eslinger (Eslinger, Eslinger), Schulz K. Kljastiz;
- Alois Ofenwanger (Afenwanger, Ofenwanger), Beisitzer K. Sarata;
- Michael Hielt, Beisitzer K. Hoffnungstal (Ansiedlung Odessa);
- Friedrich Mezker, Beisitzer K. Hoffnungstal (Ansiedlung Odessa);
- Johann Dimow, Ehrendorfschulze K. Parkana;
- Dimitrij Dobro(w), Ehrendorfschulze K. Parkana;
- Iwan Nikolaiew, Ehrendorfschulze K. Parkana;
- Kostko Gradenar (Gridinar), Ehrendorfschulze K. Parkana;
- Jani Armentscho, (K. Großer Bujalyk), Kreis Deputierter Kreis Bujalyk;
- Peter Iwanow, (K. Großer Bujalyk), Bürgermeister Kreis Bujalyk;
- Wolko Sheko, Dorfschulze K. Großer Bujalyk;
- Iwan Dudnik, Dorfschulze K. Klein Bujalyk;
- Nikola Georgiew Kisenko (Kisink), Dorfschulze K. Kubanka;
- Gottlieb Knauer (Knauer), Amts-Beisitzer Kreis Sarata;
- Friedrich Lütze (Lütze), Amts-Beisitzer Kreis Sarata;
- Johann Saesle (Saessle), Schulz K. Sarata;
- Friedrich Bodamer (Bodamer), Amts-Beisitzer Kreis Kljastiz;
- Andrej Peterson, Schulz Kreis Altschweden;
- Iwan Hermann, Beisitzer Kreis Altschweden;
- Michael Prosowskij, Schulz K. Klosterdorf;
- Wilhelm Eiswert, Beisitzer K. Klosterdorf;
- Christian Frei, Beisitzer K. Klosterdorf;
- Peter Benke, Schulz K. Mülhausendorf;
- Iwan Werle, Beisitzer K. Mülhausendorf;
- Johann Frei, Beisitzer K. Mülhausendorf;
- Ephraim Rystow, Schulz K. Schlangendorf;
- Peter Thomm, Beisitzer K. Schlangendorf;
- Gottlieb Kowalskij, Beisitzer K. Schlangendorf;
- Andrej Bojtusch, Schulz K. Danzig;
- Michael Mathies, Beisitzer K. Danzig;
- Michael Wormsbecher, Beisitzer K. Danzig;
- Jakob Schäfer (Schäfer), Amts-Beisitzer Kolonistischer Kreis Molotschna;
- Friedrich Pütz, Schulz K. Kassel;
- Milo (Miele) Nikolaiew, Dorfschulze K. Parkany (Wahl ist aufgehoben);
- Peter Obrutschkow, Deputierte (gewählte) K. Parkany (Wahl ist aufgehoben);
- Kyrill Stojanow, Deputierte (gewählte) K. Parkany;
- Johann Arendt (Arndt), Schulz K. Neu Arsis;
- Georg Hander (Hander), Schulz K. Schabo;
- Hanry Broile (Broillat), Beisitzer K. Schabo;

- Friedrich Kiener (Kiener), Beisitzer K. Schabo;
- Dimo Stepanow (K. Parkany), Förster;
- Woltscho Nikolaiew (K. Parkany), Förster;
- Dimitri Sheko (K. Parkany), Förster;
- Gottfried Kroll, Schulz K. Kampenau;
- Michael Zeiser (Zeiser), Schulz K. 2. Ferschampenaus;
- Christian Zacher (Zacher), Schulz K. Tepliz;
- Israel Hassart (Hassart), Schulz K. Nr. 3 (Lichtental);
- Christoph(op) Kientzle (Kientzle), Beisitzer Nr. 3;
- Georg Oberlander (Oberlander), Beisitzer Nr. 3;
- Nedelko Nikolaiew, Schulze K. Parkana;
- Sebastian Scherer, Beisitzer K. Selz;
- Josef Jung, Schulz K. Baden;
- Beierle, Schulz K. Großer Liebental;
- Willand, Beisitzer K. Großer Liebental;
- Josef Ott, Schulz K. Kleiner Liebental;
- Friedrich Kurz, Schulz K. Lustdorf;
- Georg Eberwein (Eberwein), Beisitzer K. Lustdorf;
- Daniel Anderst, Beisitzer Neuburg;
- Jakob Heine, Beisitzer Neuburg;
- Hafner, Schulz K. Mariental (Kreis Liebental);
- Heinz, Beisitzer K. Mariental (Kreis Liebental);
- Zimmermann, Beisitzer K. Mariental (Kreis Liebental);
- Georg Schop, Schulz K. Peterstal;
- Heinrich Humann, Beisitzer K. Peterstal;
- Karl Forst, Schulze K. Freudental;
- Kres, Beisitzer K. Freudental;
- Heubauer, Beisitzer K. Alexanderhilf;
- Johann Hairing, Amtsbeisitzer Kreis Glückstal;
- Johann Teobalt Schauer, Schulz K. Neudorf;
- Gottlieb Schmidt, Schulz K. Bergdorf;
- Johann Popow, Oberschulz K. Katarshina;
- Jakob Metler, Beisitzer K. Kassel;
- Wolko Sheko, Dorfschulze K. Großer Bujalyk;
- Georg Steiner (Steiner), Schulz K. Katherinental;
- Karl Bock (Bok), Schulz K. Waterloo;
- Johann Brieler, Gartenbaumitglied K. Molotschna;
- David Komnick (Komnick), Kirchen Schulz K. Kampenau;
- Friedrich Weiss (Weiss), Schulz K. Glückstal;
- Peter Kessler (Kessler), Beisitzer K. Glückstal;
- Peter Biegler, Schulz K. Mannheim;
- Ferdinand Kraft, Schulz K. Strassburg;
- Michael Klein, Beisitzer K. Elsas;
- Anton Heinz, Schulz K. Kandel;
- Angel Omir (K. Kleiner Bujalyk), Kreisdeputierte Kreis Bujalyk;
- Jorgij Micho, (K. Großer Bujalyk), Bürgermeister Kreis Bujalyk;
- Martin Schlenker (Schlenker) Schulz K. 1. Malojaroslawetz;
- Johann Papschoj, Kirchen Schulz K. Walpershi;
- Friedrich Roth, Beisitzer K. Glückstal;

Mennoniten:

- Johann Leike, Beisitzer K. Bergtal;
- Bernhard Fresen, Schulz K. Schönfeld;
- Johann Kran, Beisitzer K. Schönfeld;
- Heinrich Barga, Beisitzer K. Schöntal;
- Jakob Peters, Schulz K. Heubuden;
- Johann Dyck, Beisitzer K. Heubuden;

Über die Amtsenthebung wegen Ablauf der Legislatur Periode.

- Mennonit Heinrich Schwarz, Amts-Beisitzer Kreis Chortiza;
- Jakob Sauter, Schulz K. Johannestal;
- Johann Sauter, Schulz K. Güldendorf;
- Georg Fleck, Amts-Beisitzer Kreis Beresansk;
- Christian Groz, Amts-Beisitzer Kreis Beresansk;
- Jakob Lacher, Amts-Beisitzer Kreis Kutschurgan;

- Mathias Fischer, Amts-Beisitzer Kreis Kutschurgan;
- Lorenz Schlosser, Beisitzer K. Baden;
- Georg Deibert, Beisitzer K. Kandel;
- Peter Anton Muchert, Beisitzer K. Elsas;
- Friedrich Jäkel (Jäkel), Schulz K. Friedenstal;
- Josef Kiest, Schulz K. Kronental;
- Eremei Dshawrow, Dorfschulze K. Katarshina;
- Friedrich Weiss (Weiss), Ober-Schulze Kreis Glückstal;
- Jakob Leibrant, Beisitzer K. Hoffnungstal (Ansiedlung Odessa);
- Fichtner, Beisitzer K. Hoffnungstal (Ansiedlung Odessa);
- Mito Dobrow, Ehrendorfschulze K. Parkana;
- Awram Mitow, Ehrendorfschulze K. Parkana;
- Ganja Ginkow, Ehrendorfschulze K. Parkana;
- Friedrich Burkardt, Schulz K. Kassel;
- Nedelko Nikolaiew, Dorfschulze K. Parkana;
- Petko Wladow, Deputierte K. Parkana;
- David Komnik, Schulz K. Kampenau;
- Christian Uselmann, Beisitzer K. Selz;
- Georg Staus, Schulz K. Baden;
- Christoph Heschele, Schulz K. Großer Liebental;
- Martin Scherle, Beisitzer K. Großer Liebental;
- Burck, Schulze K. Kleiner Liebental;
- Friedrich Kurz, Schulz K. Lustdorf;
- Herschheimer, Beisitzer K. Lustdorf;
- Ruf, Beisitzer K. Neuburg;
- Fischer, Beisitzer K. Neuburg;
- Hafner, Schulz K. Mariental (Kreis Liebental);
- Jakob Heinz, Beisitzer K. Mariental (Kreis Liebental);
- Martin Zimmermann, Beisitzer K. Mariental (Kreis Liebental);
- Deufel (oder Teufel), Schulz K. Peterstal;
- Humann, Beisitzer K. Peterstal;
- Kraus, Schulz K. Freudental;
- Kres, Beisitzer K. Freudental;
- Griebele, Beisitzer K. Alexanderhilf;
- Christian Maller, Schulz K. Bergdorf;
- Peter Morlock, Schulz K. Neudorf;
- Peter Jochim, Schulz K. Katherinental;
- Christian Grotz (oder Groz), Schulz K. Waterloo;
- Baldasar Liedle, Schulz K. Glückstal;
- Georg Krel, Gartenbaimitglied K. Molotschna;
- Benedikt Schneider, Schulz K. Mannheim;
- Ferdinand Kraft, Schulz K. Straßburg;
- Lukas Bietz, Schulz K. Kandel;
- Konrad Schell, Beisitzer K. Elsas;
- Nikolai Kasakaj, (K. Kleiner Bujalyk), Kreisdeputierte Kreis Bujalyk;
- Peter Iwanow, (K. Großer Bujalyk), Bürgermeister Kreis Bujalyk;
- Christof Fleug, Schulz K. 1. Malojaroslawetz;
- Wahllisten der Kreise Bujalyk, der mennonitischen Molotschna, Beresansk, und Glückstal (nach den Kolonien) und KK. Johannestal, Friedenstal, Parkana, Neusatz, Katherinental, Waterloo, 1. Malojaroslawetz.
- Namenslisten der Schulze und Beisitzer der Kolonien Kreis Schweden, Dorfschulze Kreis Bujalyk.
- Amtseid der Bediensteten in den Kolonien der Kreise: Mennonitische Molotschna, Kolonistische Molotschna (Personal), deutsche Kolonien der Ansiedlung Odessa.
- Dokumente in deutscher, französischer, bulgarischer und russischer Sprache.
- Akte ist mit Pilz befallen.

5622 Über den Kostenvoranschlag für Ausgaben in allen Kolonien, die für das Jahr 1840 benötigt werden, aus den Gemeinschaftssummen.

- Meldungen der Aufseher und der Kreisbehörden der Kreise: Berdjansk, kolonistische und mennonitische Molotschna, Sarata, Josefstal, Chortiza,

10.01.1840
-4.111842
363 Bl.

- Ismail, Ober Budshak, Nieder Budshak, Kagul-Prud, Bujalyk, Mariupol und K. Ternovka an das Fürsorgekomitee mit Beilage der Kostenvoranschläge aus den Gemeinschaftssummen für die Gehälter der Dorfschulze, Dorfschreiber, Wächter u.s.w., für das Jahr 1840.
- Listen mit Angaben der Gehälter für die Dorfschulzen und Kasseneinnahmen in der K. Ternovka.
 - Kostenvoranschlag für Ausgaben, um die gemeinschaftliche Schafzucht in den Kreisen Glückstal, Liebental, und Kutschurgan instand zu halten; Bericht über die Ausgaben für die Errichtung eines öffentlichen Schafstalls in der K. Josefstal (Ansiedlung Ekaterinoslav) und Schwedischer Kreis.
 - Kostenvoranschlag für den Unterhalt der Dorfschulzen, Deputierten, Förster, Schreiber, Wächter, Aufseher, Pastoren u.s.w. in den Kolonien der Kreise Glückstal, Parkana, Sarata, Kljastiz, Malojaroslawetz.
 - Bericht über die ausgeführte Arbeit im Jahr 1839 und über die geplante Arbeit für das Jahr 1840 an der gemeinschaftlichen Plantage in dem mennonitischen Kreis Molotschna, mit Zahlenangabe der Obst- und Waldbäume, Gebüsch und deren Saat.
 - Vorläufiger Kostenvoranschlag für die Aufforstung der Wälder, Gartenanbau, Seidenanbau und Weinanbau in den mennonitischen Kreisen der Molotschna.
 - Kostenvoranschlag für den Unterhalt der gemeinschaftlichen Plantage in dem Kolonistischen Kreis Molotschna.
 - Kostenvoranschlag für benötigte Bauten und Reparaturen in dem kolonistischen Kreis Molotschna.
 - Kostenvoranschlag für einzelne Öffentliche Bauten in den Kolonien der Kreise Kagul-Prud, und Ober Budshak (Vorratsspeicher, Dorfverwaltungen u.s.w.).
 - Korrespondenz des Fürsorgekomitees, der Vorsteher der Emigranten jenseits der Donau, der Behörde der Kreisesverwaltung Ismail über die nicht bestätigten Kostenpläne für das Jahr 1840 und der Kosten für verschiedene Nöte in den Kolonien der Kreise.
 - Auszug aus der Kalkulation der deutschen Kolonien der Ansiedlung Bessarabien über die Überschreitung der Ausgaben in den Kolonien in dem Jahr 1840 zum Vergleich des Jahres 1839.
 - Abdruck der Siegel der Kreisesbehörde Ismail und der Dorfbehörde.
 - Dokumente in russischer und deutscher Sprache.
 - Akte ist mit Pilz befallen.
- 5624 **Über Neuformierungen der Amtsbezirke und der Dorfgemeinschaften in dem Gouvernement Ekaterinoslav.** 9.02.1840
-1.06.1840
20 Bl.
- Korrespondenz des Fürsorgekomitees mit dem Ministerium für Staatsgüter, der Palaten der Staatsgüter Ekaterinoslav, Bessarabien und Tschernigow, mit der mennonitischen Dorfverwaltung Raditschev über die Einmischung des Amtsbezirks in der Angelegenheit der Kolonieverwaltung mit der Neuformierungen der Amtsbezirke und über die Unterbindung dieser durch das Fürsorgekomitee.
 - Berichte über die Kolonieverwaltung und deren Personalbestand.
 - Listen der Kolonien des Gebiets Bessarabien (der Kreise Malojaroslawetz, Kljastiz und der dienstlich unterstellten Verwaltung der Ansiedler jenseits der Donau) mit quantitativen Angabe der Familien und des männlichen Geschlechts in allen Kolonien.
 - Dokumente in russischer und deutscher Sprache.
- 5698 **Monatliche Bewegungslisten für das Jahr 1840 über die Gemeinschaftssummen der Kolonien Raditschev.** 1.02.1840
-11.12.1840
50 Bl.
- Berichterstattung der mennonitischen Dorfbehörde der Kolonie Raditschev an das Fürsorgekomitee, bezüglich der Bewegungslisten der Gemeinschaftssummen der Kolonie Raditschev.
 - Jährliche (1840) und monatliche (März, April, August, November, Dezember 1840) buchhalterische Listen der Dorfbehörde Raditschev mit den Angaben der Einnahmen und Ausgaben und Restbestand der Gemeinschaftssummen; Meldung der Behörde an das Fürsorgekomitee, dass es keine Veränderungen in den Summen für Januar, Februar, Mai-Juli, September, Oktober für das Jahr 1840 gegeben hat.
 - Dokumente in russischer und deutscher Sprache.

5701	<p>Listen über die örtlichen Gemeinschaftssummen, der mennonitischen und kolonistischen Kolonien des Kreises Molotschna und der kolonistischen Kolonien des Kreises Berdjansk für das Jahr 1840.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meldung des Aufsehers Pelecha an das Fürsorgekomitee über Zuweisung der monatlichen Listen für das Darlehen, das den Kolonisten des mennonitischen und kolonistischen Kreises Molotschna aus der Gemeinschaftskasse zugestellt wurde. • Monatliche Listen (Januar-Dezember 1840). 	<p>10.02.1840 -16.01.1841</p> <p>37 Bl.</p>
5702	<p>Die Beziehung des ersten Departements des Ministeriums für Staatsgüter mit Anweisungen und geltenden Steuerrichtlinien für Steuererhebungen und andere Einkassierungen von den ausländischen Ansiedlern für das Jahr 1841.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz des Fürsorgekomitees, des ersten Departements des Ministeriums für Staatsgüter, des Verwalters des jenseits der Donau lebenden Umsiedlers Butkow, der Aufseher Pelecha, Gorbenko, Kossowskogo, über die Aufstellung der Steuererhebungslisten der Kolonisten; exemplarische Regeln, Formen, Berechnungen. • Exemplarische Berechnung über die Steuererhebung der Kolonisten, die für das Jahr 1841 in die Kasse der Kolonien der Gouvernements Ekaterinoslav, Tawria, Cherson und Gebiet Bessarabien geflossen sind, mit Angabe der vorhandenen Grundfläche und der Anzahl der Kolonisten und Mennoniten für das Jahr 1840. • Quantitative Listen der Familien, männlichen und weiblichen Geschlechts, die sich in der 8. Revision zum 1. Januar 1841 (mit Angaben der gesamten Grundfläche) nach den Kolonien zählen: • Landkreis Melitopol (mennonitische Kolonien: Halbstadt, Muntau, Schönau, Fischau, Lindenau, Lichtenau, Blumstein, Münsterberg, Altonau, Ladekopp, Schönsee, Petershagen, Tiegenhagen, Orlov, Tiege, Blumenort, Rosenort, Fürstenau, Rückenau, Margenau, Lichtenfeld, Neukirch, Alexandertal, Schar dau, Pordenau, Mariental, Rudnerweide, Großweide, Franztal, Pastva, Fürstenwerder, Alexanderwohl, Gnadenheim, Tiegerweide, Liebenau, Elisabeththal, Wernersdorf, Friedensdorf, Prangenau, Sparrau, Konteniusfeld, Gnadenfeld, Waldheim, Landskrone); • Landkreis Melitopol (kolonistische Ansiedlung: Molotschna (Prischieb), Hoffental, Alter Nassau, Weihnau, Durlach, Karlsruhe, Kronsfield, Reichenfeld, Kostheim, Leitershausen, Wasserau, Neuer Nassau, Hochstedt, Friedrichsfeld, Grüntal, Rosental, Neuer Montal, Heidelberg, Tiefenbrun, Walddorf, Aller Montal, Kaisertal); • Landkreis Ackermann (K. Schabo); • Kreis Berdjansk (Neuhoffnung, Rosenfeld, Neuhoffnungstal, Neustuttgart); • Kreis Schweden (Altschwedische, Klosterdorf, Mühlhausendorf, Schlangendorf); • Kreis Kljastiz (Kljastiz, Borodino, Leipzig, Beresina, Paris, Alter Arsis, Neuer Arsis, Brieen, Friedenstal); • Kreis Malojaroslawetz (1. Malojaroslawetz, 2. Malojaroslawetz, Kuhlma, Krasna, Tarutino, Katzbach, 1. Ferschampenuas, 2. Ferschampenuas, Tepliz, Denewiz, Polzk); • Kreis Sarata (Sarata, Gnadental, Lichtental); • in den Kolonien der Verwaltung jenseits der Donau (Bulgarische Ansiedlung Bessarabien: Kreise Ismail, Ober-Budshak, Nieder-Budshak, Kagul-Prud). • Namenslisten der Kolonisten der K. Schabo mit Quantitative Angabe der Familien, • männlicher und weiblicher Geschlechts die sich in der 8. Revision zu 1. Januar 1841 zählen. • Dokumente in russischer und französischer Sprache. 	<p>30.03.1840 -17.02.1841</p> <p>158 Bl.</p>
5703	<p>Über Verordnungen des Fürsorgekomitees über die Rückstände und die Übertragungen der Landesnaturalabgabe, hier auch die Steuerberechnung, Naturalabgabe und die Staatlichen Schulden, der Kolonisten der Kolonien des Kreises Krim von 1832 bis 1840, für das Jahr 1840.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verordnung des Fürsorgekomitees an den Stellvertretenden Buchhalter des Komitees Pelecha über Eintragung der Veränderungen in den Buchhalterischen Konten wegen neuer Auflagen der Landesabgaben; Angaben über Steuer, Naturalabgaben und Staatliche Schulden der Kolonisten der Kolonien des Kreises Krim. 	<p>31. 07.1840 -6.09.1840</p> <p>24 Bl.</p>

- Berechnung der Änderungen in der Landessteuer für die Jahre 1839-1840 in den Kolonien der mennonitische Molotschna und der kolonistischen Molotschna, in den Kreisen Berdjansk, 4. (Krimischer) Kreis.
- Berechnung der Steuer, der Naturalabgaben, und der Staatlichen Schulden der Kolonisten des 4. Kreises für die Jahre von 1832 bis 1840.

5706 **Verordnungen des Fürsorgekomitees über Hinzuzählung und Übertragung der Ansiedler der Südregion Russlands für das Jahr 1840.** 15.12.1839
-23.11.1840

- Verordnung des Fürsorgekomitees an den Stellvertretenden Buchhalter des Komitees Pelecha über Hinzuzählung der 39 Familien Polzker Abstammung in die neu gegründete Kolonie Polzk (dessen Familienlisten); 41 Familien in die neu gegründete Kolonie Lichtental (Nr.3); 62 mennonitische Familien aus dem Gouvernement Wolynien in die neu gegründete Kolonie Waldheim (Namenslisten der Mennoniten, welchen voraussichtlich 65 desj. Grundfläche zugeteilt werden sollte); über Hinzuzählung in den Kolonistenstand:
- Gottlieb Walker in die K. Ludwigstal;
- Gottfried Schmidt in die K. Kronsdorf;
- Jakob Klein in die K. Grunau;
- Gebürtige aus Württemberg Jakob Meier und Gottlieb Steidle in die K. Nr. 3 (deren Familienlisten);
- Karl Rau in die K. Denewiz;
- Friedrich Kutruw in die K. Tepliz;
- Gebürtige aus Preußen - Mennonit Abraham Dürksen in die K. Orlov, Jakob Kerner in die K. Petershagen, Gerhard Neufeld in die K. Elisabeththal, Franz Konrad in die K. Tiegenghagen, Gerhard Neufeld in die K. Rudnerweide, Jakob Penner in die Kolonie Rosenort (dessen Familienlisten);
- Mennonit Johann Hamm in die Kolonie Liebenau (Familienliste);
- Mennonit Hermann Harder in die Kolonie Gnadenfeld (Familienliste);
- Mennonit Abraham Janzen in die K. Schönsee (Familienliste);
- Mennonit Peter Schreter (Schröder) in die K. Fürstenau (Familienliste);
- Mennonit Jakob Eckert in die K. Halbstadt (Familienliste);
- Mennoniten Peter Voth, Johann Janzen, Friedrich Lange, Johann Rempel in die K. Gnadenfeld;
- Anna Maria Miller in die K. Neuhoffnung (wegen Eheschließung mit den Kolonisten Wilhelm Hermann);
- Peter Fell in die K. Hoffnungstal (Ansiedlung Odessa);

Über Übertragung der Kolonisten:

- Konrad Gieba von der K. Neudorf in die K. Kassel;
- Johann Baumann von der K. Hoffnungstal (Ansiedlung Odessa) in die K. Glückstal;
- Andreas Rieba von der K. Glückstal in die K. Hoffnungstal (Ansiedlung Odessa) ;
- Christian Heinrich Getz von der K. Glückstal in die K. Neuburg;
- Jakob Bosch von der K. Großliebental in die K. Kassel;
- Jakob Gaier von der K. 2. Malojaroslawetz in die K. Kljastiz;
- Ludwig Bauer von der K. Beresina in die K. Paris;
- Karl Glubrecht von der K. Schlangendorf in die K. Mühlhausendorf;
- Friedrich Teschner von der K. Kulm in die K. Borodino;
- Andreas Treichel von der K. Brienn in die K. Plozk;
- Friedrich Kloninger von der K. Tarutino in die K. Malojaroslawetz;
- Michael Dietrich von der K. Beresina in die K. Paris;
- Bernhard Flaig von der K. 2. Malojaroslawetz in die K. 1. Malojaroslawetz;
- Friedrich Falkenberg (Filkenberg) von der K. Kljastiz in die K. 2. Ferschampenuas;
- 13 mennonitische Familien aus dem mennonitischen Kreis Molotschna in die neu gegründete K. Waldheim (Namenslisten);
- 35 mennonitische Familien aus dem mennonitischen Kreis Molotschna in die neu gegründete K. Landskrone (Auszug aus Revisionsliste von 1835);
- 9 mennonitische Familien aus dem Kreis Chortiza in die neu gegründete K. Schöntal (Auszug aus Revisionsliste);
- 27 mennonitische Familien aus dem Kreis Chortiza in die neu gegründete K. Heubuden (Familienlisten, 1839);
- 50 Familien aus dem kolonistischen Kreis Molotschna in die neu gegründete

- K. Darmstadt;
- 11 Familien aus der K. Friedenstal in die K. Plozk (Familienlisten);
- Junge Familien aus verschiedenen Kolonien des Kreises Liebental und aus anderen Kreisen in die neu gegründete K. Helenental (Auszug aus Revisionsliste);
- Michael Statemann von der K. Neudorf in die K. Paris;
- Ludwig Weber von der K. Kleiner Werder in die K. Kaiserdorf;
- Jakob Kleinschmidt von der K. Rosengart (Kreis Mariupol) in die K. Tiegenhof;
- mennonit Jakob Wiens von der K. Chortiza in die K. Bergtal;
- mennonit Jakob Braun von der K. Schöntal in die K. Bergtal;
- mennonit Jakob Keller von der K. Bergtal in die K. Schöntal;

Ausschluss aus dem Kolonistenstand wegen Auswanderung ins Ausland:

- Scharl Tardan (K. Schabo);
- Jörg Jovtschow (K. Großer Bujalyk);
- Nestor Jan Kutusaki (K. Kleiner Bujalyk);
- Georg Kolmer (K. Mariental Kreis Liebental);
- Christoph Eckert (K. Sarata);
- Über die Genehmigung auf frei liegenden Flächen anzusiedeln: Wilhelm Bauer (K. Belye Weshi), Alexander Kaftan (K. Kaltschinovka).

- | | | |
|------|--|--------------------------------------|
| 5710 | Über Krankheiten und verendetes Vieh in den Kolonien. | 18.12.1839
-12.01.1841
101 Bl. |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz des Fürsorgekomitee mit den Aufsehern der Kolonien Molotschna und Berdjansk, deutsch Bessarabien, Parkan und der Glückstaler Kolonien, der Kolonie Ternovka, dem Verwalter der Umsiedler jenseits der Donau und der Kreisverwaltung Sarata und Berdjansk über den Zustand der Haustiere in den Kolonien und der Bevölkerung der Kreise Parkan und Glückstal. • Jährliche Listen mit Berichten über verendetes Rinder, Pferde, Schafe und Schweine in den Kolonien der Kreise: mennonitische Molotschna, kolonistische Molotschna und Berdjansk, in der K. Ternovka für das Jahr 1839. • Monatliche Listen mit Berichten über das gefallene Rinder, Pferde, Schafe und Schweine (mit Altersangabe) in den Kolonien der Kreise Sarata, Kljastiz und Malojaroslawetz, in der Kolonie Schabo von Dezember 1839 bis Dezember 1840; in der K. Neuhoffnung für Juni und für zweidrittel des Monats Juli 1840. • Quantitative monatliche Listen mit krankem, verendetem und genesenem Vieh • (mit Angabe der Krankheiten) in der Kolonie Bulgarien der Ansiedlung Bessarabien von Dezember 1839 bis März 1840. • Jährliche Listen über das Wohlergehen der Kolonien der Kreise Parkana und Glückstal und der Kolonie Hoffnungstal zum 1. Januar 1840 (Quantitative Angabe über die Bevölkerung männlichen und weiblichen Geschlechts, die Wirtschaften besitzen). • Dokumente in russischer und deutscher Sprache. • Akte ist mit Pilz befallen. | |
| 5723 | Listen über das Wohlergehen der Kolonien in allen Kreisen für das Jahr 1840. | 31.01.1840
-23.01.1841
598 Bl. |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Berichte der Kreisverwaltungen und der Aufseher an das Fürsorgekomitee über die Zustellung der Listen. • Monatliche Statistische Listen über die Anzahl und Bewegung der Bevölkerung (wegen Übergabe der Wirtschaft, Austritt aus dem Kolonistenstand), Neugeborene, Verstorbene und Eheschließungen in den Kolonien der Kreise Sarata, Schweden, kolonistische Molotschna, mennonitische Molotschna, Bujalyk, Berdjansk, Mariupol, Kljastiz, Malojaroslawetz, Parkana, Glückstal, 1. (Chortiza und Josefstal) und 4. (der Landkreise Simferopol und Feodosij), Kolonien Raditschev; in den Kolonien Hoffnungstal (Ansiedlung Odessa), Ternovka (mit den umgesiedelten Kolonisten aus der K. Danzig) und Schabo für das Jahr 1840. • Monatliche Urkunden der Neugeborenen, Verstorbenen und Eheschließungen in den Kolonien der Kreise Sarata und Bujalyk, Kolonien Ternovka und Raditschev für das Jahr 1840. | |

- Listen von der Aussaat des Winter- und Sommergetreides in den Kolonien des Kreises Malojaroslawetz für das Jahr 1838.
 - Dokumente in russischer und deutscher Sprache.
 - Akte ist mit Pilz befallen.
- 5728 **Bericht der Kreisverwaltung Molotschna mit den Listen der Kreis- und Dorfschulzen und anderer Aufseher.** 31.01.1840
-18.04.1841
20 Bl.
- Meldungen der Kolonieaufseher der Kreise Parkana, Glückstal, Kolonistische und Mennonitische Molotschna, Berdjansk, Josefstal und Chortiza, deutsche Kolonien der Ansiedlung Bessarabien und der Kreisverwaltung Berdjansk und Kolonistische und Mennonitische Molotschna an das Fürsorgekomitee über die Zusendung der Namenslisten und Listen ehemaliger und gegenwärtiger Oberschulzen, Schulzen und Beisitzer höher aufgezeichneter Kreise.
 - Namenslisten der Oberschulzen, Schulzen und Beisitzer der Kreise Kolonistische und Mennonitische Molotschna, Berdjansk, Josefstal, Chortiza, Kljastiz, Sarata, Malojaroslawetz, Parkana, Glückstal, und Kolonie Hoffnungstal (Ansiedlung Odessa) (mit Antrittsdatum ins Amt).
 - Dokumente in russischer und deutscher Sprache.
 - Akte ist mit Pilz befallen.
- 5729 **Meldung der Gesellschaft der Mennonitischen Molotschna über die Verbreitung der Forstwirtschaft, des Gartenbaus, der Seidenzucht und der Weinkellerei mit den Büchern für 1839 und der vorbereiteten Bücher zur Bestätigung für das Jahr 1840.** 25.01.1840
-24. 04.1840
6 Bl.
- Korrespondenz des Fürsorgekomitees mit der Gesellschaft der Mennonitischen Molotschna zur Verbreitung der Forstwirtschaft, des Gartenbaus, der Seidenzucht und der Weinkellerei (Autograf Cornies) über die Zusendung des buchhalterischen Buches der Einnahmen und Ausgaben der Summen des Vereins für das Jahr 1839 und zur Bestätigung des geschnürten buchhalterischen Buches für das Jahr 1840.
 - Dokumente in russischer und deutscher Sprache.
- 5731 **Listen über das ausgesäte Getreide, über den Zustand in den Kolonien und anderes. Hier auch die Berichte der Aufseher für das Jahr 1839.** 24.12.1838
-28.12.1840
292 Bl.
- Korrespondenz des Fürsorgekomitees, der Aufseher der Kolonien, der Dorfverwaltung über die Zustellung der Listen mit den Berichten über den Zustand der Speicher, verendetes Vieh, Wirtschaftliche Ausstattung; über Übergabe der Wirtschaft:
 - Christian Neumann - seinem Stiefsohn, Christian Steinborn (K. Josefstal Ansiedlung Ekaterinoslav);
 - Mennonit Johann Klass - dem Mennonit Kornelius Klass (K. Kronsgarten).
 - Meldungen der mennonitischen Gesellschaft Molotschna an das Fürsorgekomitee über die Verbreitung der Forstwirtschaft, des Gartenbaus, der Seidenzucht und der Weinkellerei, die Verbesserung der Wirtschaft und das Handwerk.
 - Bericht des Aufsehers Schmidt der Kolonien in der Krim, über die Vorratsspeicher in den Kolonien der Krim.
 - Statistische Listen über den Zustand der Kolonien mit Angabe der Bevölkerungsanzahl der Kolonisten, einbezogen die Landwirte und Handwerker; Quantitative Angabe der Landfläche, gemeinschaftliche Bauten, wirtschaftliche Bauten, wirtschaftliche Einrichtungen und Geräte mit den Berichten über den Getreideanbau, die Schafzucht, den Gartenbau, die Seidenzucht und anderes in den Kolonien der Kreise Parkana, Glückstal, Bujalyk, 1. (Chortiza und Josefstal), Schweden, Liebental, Kutschurgan, Malojaroslawetz, Ismail, Ober-Budshak, Nieder-Budshak, Kagul-Prut, Kljastiz, Sarata und in einzelnen Kolonien in Hoffnungstal (Ansiedlung Odessa) und Ternovka für das Jahr 1839.
 - Statistische Listen über die Bewegung der Bevölkerung, (wegen Übergabe der Wirtschaften, Austritt aus den Kolonisten) der Neugeborenen, Verstorbenen und Eheschließungen in den Kolonien der Kreise Parkana, Glückstal, Molotschna kolonistischer und mennonitischer, Berdjansk, Schweden, Liebental, Kutschurgan, Malojaroslawetz, Kljastiz, Mariupol und einzelner Kolonien in Hoffnungstal (Ansiedlung Odessa) und Ternovka für das Jahr 1839.
 - Listen der Saat und Ernte in den mennonitischen Kolonien Raditschev.

- Listen der Aussaat von Wintergetreide in den Kolonien des 4. Kreises (Landkreis Feodosijsk und Semfiropol); über die Ernte in den Kolonien des Kreises Kutschurgan.
 - Listen mit den Berichten über den Zustand der Gemeinschaftsmagazine der Kreise Kutschurgan, Mariupol, Liebental, Beresansk, 1. (Chortiza und Josefstal), Schweden, Parkana, Glückstal, Bujalyk, Kljastiz, Malojaroslawetz, Sarata, Ismail, Ober-Budshak, Nieder-Budshak, Kagul-Prut, Mennonitische und Kolonistische Molotschna, Kolonien Hoffnungstal (Ansiedlung Odessa) und Ternovka und der mennonitischen Kolonien Raditschev (Raditschev und Neudorf) für das Jahr 1839.
 - Listen über eingetriebenes Geld und Abgaben in den Kolonien der Kreise Kutschurgan und Beresan für das Jahr 1840.
 - Quantitative Listen der Anleihe des Getreides an die Kolonisten der Kreise Schweden und Mennonitische Molotschna für das Jahr 1839.
 - Statistische Listen der Bevölkerung in den Kolonien der Kreise Parkana, Glückstal, Malojaroslawetz, Kolonie Hoffnungstal (Ansiedlung Odessa) für das Jahr 1839.
 - Namenslisten der Kolonisten in den Kolonien Gnadental, Sarata, Nr.3, Schabo für das Jahr 1839.
 - Metrische Auszüge der Neugeborenen, Verstorbenen und Eheschließungen der Kolonisten in der Kolonie Ternovka für das Jahr 1839.
 - Namenslisten guter, befriedigender und schlechter Wirtschaften in den Kolonien des mennonitischen Kreises Molotschna, in den Kolonien Raditschev, Neudorf für das Jahr 1839.
 - Dokumente in russischer und deutscher Sprache.
- 5734 **Listen über örtliche Gemeinschaftssummen der Kolonien der Kreise der Kolonistischen und Mennonitischen Molotschna, und des kolonistischen Kreises Berdjansk, für das Jahr 1840.** 5.02.1840
-12.02.1841
- Meldungen der Aufseher der Kolonien Molotschna und Berdjansk, der Kreisverwaltung der Kolonistische und Mennonitischen Molotschna und der Kreisverwaltung Berdjansk über die Zustellung der Listen. 232 Bl.
 - Monatliche Listen (Januar-Dezember), Jährliche Berichte über Einnahmen, Ausgaben und Restbetrag der Gemeinschaftssummen in den angegebenen Kreisen für das Jahr 1840 (in den Listen des Kreises der mennonitischen Molotschna fehlen die Listen für Oktober-November).
 - Dokumente in russischer und deutscher Sprache.
- 5735 **Über Schüler, die mit Gemeinschaftssummen zur Ausbildung der Schafzucht und des Gartenbaus unterstützt werden.** 10.02.1840
-27.02.1841
- Meldungen der Kreisverwaltung der Mennonitischen Molotschna und des Aufsehers Pelecha an das Fürsorgekomitee zuzüglich der Namenslisten der Schüler die in den Berufen Schriftführung, Schafzucht und Gartenbau an den öffentlichen Schafställen, Gärten, Kreis und Dorfverwaltung des mennonitischen und kolonistischen Kreise Molotschna ausgebildet werden (angegeben sind die Kolonien). 6 Bl.
- 5740 **Bericht des Aufsehers Kosowski mit den Listen der Neugeborenen, Eheschließungen und Verstorbenen Kolonisten und anderer. Siehe Jahr 1840.** 15.02.1840
-12.01.1841
- Meldungen der Aufseher Kosowski und Paruli, der Kreisverwaltung mennonitischer Raditschev und Sarata über die Zustellung der demographischen Situation in den Kolonien. 167 Bl.
 - Monatliche Bewegungslisten der Bevölkerung in den Kolonien der Kreise Kljastiz, Malojaroslawetz und Kolonie Schabo (Januar-Dezember 1840); Kreis Sarata (August-November 1840).
 - Monatliche metrische Auszüge der Neugeborenen, der Eheschließungen und der verstorbenen Kolonisten in der Kolonie der Kreise Kljastiz, Malojaroslawetz und der Kolonie Schabo (Januar-Dezember), des Kreis Sarata (August-November) und in der Mennonitischen Kolonien Raditschev (Oktober-Dezember).
 - Monatliche Listen über den Wohlstand der Kolonien des Kreises Sarata (August-November) und der Kolonien Raditschev und Neudorf (Oktober-Dezember).
 - Dokumente in russischer und deutscher Sprache.

5749	<p>Bericht der mennonitischen Dorfverwaltung Raditschev über Zustellung der Bücher zur Bestätigung für das Jahr 1840.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz des Fürsorgekomitees, der Dorfverwaltung der Kolonie Raditschev über die Bestätigung der Bücher der Einnahmen und Ausgaben der örtlichen Gemeinschaftssummen für das Jahr 1840. • Dokumente in russischer und deutscher Sprache. 	<p>9.03.1840 -1.04.1840 5 Bl.</p>
5750	<p>Verordnungen an den Kassierer des Komitees Kuck, über Eintragung der Summen der Einnahmen und Ausgaben, von verschiedenen Orten und Personen für April 1840.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verordnungen des Fürsorgekomitees an Kuck, Korrespondenz des Fürsorgekomitees, des Aufsehers Pelecha, Schmidt, Pritschenko, Paruli, Kossowski, der Kreisverwaltung Liebental und Berdjansk, der Landesschatzkammer Akkermann, des Handelshauses „Sikard und K°“ über finanzielle Belange, über Eintragungen in das Summenbuch, von verschiedenen Orten und Personen, über Gebühren Einzahlungen für Ausländische Pässe und <u>über Ausgabe von Erbgeldern an die Kolonisten:</u> • Jakob Friedrich Wiedemann (Wiedemann, K. Freudental); • Josef Wilhelm und Anna Grohmer (Grohmer, K. Großer Liebental); • Walburg Wangler (Wangler, K. Baden); • der Witwe des Josef Ball (Ball) - Maria Anne Ball (Ball, K. Elsas); • Johann Schneider (Schneider, K. Kronental); • Dorothea Wecker (Weker, K. Neuhoffnung); • Anna Maria Rau (Rau, K. Neuhoffnungstal); • den Kindern des Kolonisten Philipp Jakob Schott (Schott, K. Neudorf); • Anne Maria Bollinger (Bollinger, K. Hoffnungstal Ansiedlung Odessa). • Unterschriften der Kolonisten, die das Geld empfangen haben. <p><u>Über die Ausgabe von Auslandspässen an die Kolonisten wegen des Erhalts der Erbschaften im Ausland:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mennonit David Schellenberg (K. Tiegenhagen) - nach Danzig; • Mennonit Jakob Neufeld mit der Ehefrau Sara (K. Friedensdorf) - nach Danzig; • Mennonit Johann Gleckner mit der Ehefrau Christina (K. Gnadenfeld) - nach Berlin; • Mennonit Johann Rogalski (K. Blumenort) - nach Danzig; • Über die dreijährige Steuerzahlung von Scharl Tardan (K. Schabo), wegen ständigen Wohnsitzes in der Schweiz. • Dokumente in russischer und deutscher Sprache. 	<p>07.03.1840 -26.01.1843 41 Bl.</p>
5751	<p>Bericht des Aufsehers Pelecha über die Bücher mit den Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1839 und deren Zusendung zur Durchführung einer Revision in der Kreisverwaltung Mennonitische Molotschna und in den untergeordneten Dorfverwaltungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz des Fürsorgekomitees, des Aufseher Pelecha, der Dorfverwaltung der K. Alexanderwohl wegen Bestätigung der Bücher in den Kreisen der Mennonitischen Molotschna. • Gutachten des Fürsorgekomitees über die durchgeführte Revision. 	<p>4.04.1840 -25.07.1840 7 Bl.</p>
5764	<p>Über die Ausgabe befristeter Auslandspässe an die Kolonisten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz des Fürsorgekomitees, des Militär - Gouverneurs Odessa, der Verwaltung der Schwarzmeer Schiffsgesellschaft, des Kassierers Kuck, der Aufseher der Kolonien über die Erfüllung des Beschlusses des regierenden Senats vom 24. März 1841, welcher steuerpflichtigen Personen, die ins Ausland fahren, vorschreibt, neben Auslandspässen auch Plakativpässe mitzuführen; über Einzahlung der Gebühren, Ausgabe der Pässe und deren Rückgabe nach der Rückkehr aus dem Ausland an das Komitee. • Mitteilungen über Ausreisen ins Ausland: • Peter (Todor) Peltek (K. Parkana) - nach Galaz, befristeter Auslandspass des P. Peltek; • Salomon Trika (K. Großer Liebental); • David Schacher (Schacher, K. Hündendorf), befristeter Auslandspass des D. Schacher; • Johann Eisinger (Eisinger, K. Johannestal), befristeter Auslandspass des J. Eisinger; 	<p>31.12.1840 -23.12.1843 186 Bl.</p>

- Mennonit Peter Regier (Regier, K. Fürstenau) - nach Königreich Preußen zur Empfang der Erbschaft; befristeter Auslandspass des P. Regier;
- Mennonit Abraham Töws (Töws), K. Fürstenau) - nach Königreich Preußen zur Empfang der Erbschaft; befristeter Auslandspass des A. Töws;
- Mennonit Abraham Schröder (Schröder, K. Fürstenau) - nach Königreich Preußen zur Empfang der Erbschaft; befristeter Auslandspass des A. Schröder;
- Mennonit Abraham Fast (Fast, K. Petershagen) - nach Königreich Preußen zur Empfang der Erbschaft; befristeter Auslandspass des A. Fast;
- Mennonit Jakob Funk (K. Prangenu) - nach Marienwerder zur Empfang der Erbschaft, befristeter Auslandspass des J. Funk;
- Mennonit Jakob Sudermann (Sudermann, K. Rudnerweide) - nach Danzig zur Empfang der Erbschaft, befristeter Auslandspass des J. Sudermann;
- Johannes Braun (Braun, K. Elisabethdorf), - nach Herzog Baden zur Empfang der Erbschaft, befristeter Auslandspass des J. Braun;
- Wilhelm Plocher (Plocher, K. Großer Liebental);
- Katharina Dorothea und Margarete Teresa Schöttle (Schöttle, K. Großer Liebental);
- Luise Hoffmann (Hoffmann, K. Porbach);
- Michael Hilldinger (K. Ludwigstal); befristeter Auslandspass des M. Hilldinger;
- Andreas Gena;
- Gottlieb und Sebastian Sander (Sander, K. Selz);
- Mennonit Jakob Penner (Penner, K. Alexandertal); befristeter Auslandspass des J. Penner;
- Friedrich Wurzinger (Wurzinger, K. Glückstal); befristeter Auslandspass des F. Wurzinger;
- August Gukenberger (Gukenberger, K. Neuhoffnungstal); befristeter Auslandspass des A. Gukenberger;
- Michael Maier (Maier, K. Neuhoffnungstal);
- Karl Warther (Warther, K. Kleinliebental);
- Jakob Keller (Keller, K. Glückstal);
- Jakob Maier (Maier, K. Worms);
- Friedrich Müller (Müller, K. Großer Liebental);
- Peter Kenner (Kenner, K. Wickerau)) - nach Danzig zur Empfang der Erbschaft;
- Mennonit Johann Sudermann (Sudermann, K. Sparrau); befristeter Auslandspass des J. Sudermann und Pass der von der Preußischen Regierung aufgestellt ist zur Einreise nach Russland.
- Über Passaushändigung den Staatsangehöriger Baden Rafael Hepting (Hepting) zur Wohnsitz im Gebiet Bessarabien.
- Erlass über Unterbindung des ungesetzlichen Handels mit gestohlenem Salz, Erhöhung der Gebühren für Auslandspässe, Gerichtsverfahren wegen Ausrottung der Forstbestände (Tipografisches Exemplar); die Haltung der Gebietsverwaltung Bessarabiens an das Fürsorgekomitee zur Frage der Gebührenerhöhung für Auslandspässe (Tipografisches Exemplar).
- Auszüge aus den Sitzungen des Fürsorgekomitees.
- Bürgerschaftsunterschriften der Kolonisten.
- Dokumente in russischer und deutscher Sprache.

1841 Jahr

- | | | |
|------|--|--|
| 5768 | <p>Über die Bestätigung des Vertrages, bezüglich der Verpachtung zweier Wassermühlen durch die Mennoniten in Raditschev.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz des Fürsorgekomitees mit der mennonitischen Dorfverwaltung Raditschev über die Bestätigung des Vertrages zur Pacht der Wassermühlen in der Kolonie. • Verträge zur Pacht der Wassermühlen, abgeschlossen zwischen der mennonitischen Gemeinschaft der Kolonie Raditschev und dem Mennoniten Paul Hofer und Matthias Kleinsasser (Kleinsasser) (Kopien). • Dokumente in russischer und deutscher Sprache. | <p>9.01.1841
-8.10.1841
12 Bl.</p> |
| 5805 | <p>Über Hinzuzählen der Ausländer in den Kolonistenstand in der Ansiedlung Ekaterinoslav.</p> | <p>12.03.1840
-18.05.1843</p> |

- Korrespondenz des Fürsorgekomitees, des Ministeriums für Staatsgüter, der Aufseher der Kolonien, der Staatlichen Palaten Taurias und Ekaterinoslavs über das Verbot an die Kreisverwaltung, Schriftverkehr mit den russischen Konsulaten im Ausland zu führen und über die Zuordnung der Ausländer in den Kolonistenstand:
 - Johann Georg Klassen zur K. Rosengart (3. Kreis) (die Frage ist nicht geklärt);
 - Friedrich Beerenwald (aus Sachsen) in die K. Mirau (die Frage ist nicht geklärt);
 - Georg Jakob Schliechenmaier (Schliechenmaier, aus Württemberg) in die K. Hoffental;
 - Johann Michael Arnold (Arnold aus Württemberg) in die K. Neu Stuttgart;
 - Mennonit Jakob Klassen (Classen, Klassen aus Preußen) in die K. Orlov;
 - Mennonit Jakob Stobbe (Stobbe, aus Preußen) in die K. Orlov;
 - Mennonit Wilhelm Penner (Penner aus Preußen) in die K. Halbstadt;
 - Mennonit Johann Sprunck (Sprunk, Sprunck, aus Preußen), in die K. Halbstadt;
 - Mennonit Bernhard Fast (Fast, aus Preußen) in die K. Ladekopp;
 - Mennonit Johann Fast (Fast, aus Preußen) in die K. Tiegenhagen;
 - Mennonit Jakob Mantler (Mandler, Mantler, Mandtler, aus Preußen) in die K. Lindenau;
 - Mennonit Daniel Peters (Peters, aus dem Gouvernement Masowezki, Polen) in die K. Gnadenfeld;
 - Mennonit Heinrich Arend (Arend, aus Gouvernement dem Masowezki) in die K. Gnadenfeld;
 - Mennonit Heinrich Knels (Knels, aus Gouvernement dem Masowezki) in die K. Gnadenfeld;
 - Mennonit Peter Pries (Pries, aus Polen) in die K. Gnadenfeld;
 - Mennonit Gerhard Block (Blok, aus Polen) in die K. Alexanderwol;
 - Peter John (John, aus Preußen) in die K. Kirschwald;
 - Peter Röse (Röse, aus Preußen) in die K. Rosengart (Kreis Mariupol);
 - Gottlieb Magritsch (Magritsch, aus Preußen) in die K. Schönbaum;
 - Jakob Herbst (Herbst, aus Preußen) in die K. Kronsdorf;
 - Peter Lindenau (Lindenau, aus Preußen) in die K. Kronsdorf;
 - Jakob Hildebrandt (Hildebrandt, aus Preußen) in die K. Grunau;
 - Peter Wölk (Wölck, aus Preußen) in die K. Reichenberg;
 - Mennonit Michael Komrowski (Komrowski, aus Preußen) in die K. Getland;
 - Michael Schiedlowsky (Schiedlowsky, aus Preußen) in die K. Eichwald;
 - Johann Komrowski (Komrowski, aus Preußen) in die K. Eichwald;
 - Johann Krei (Krei, aus Preußen) in die K. Eichwald;
 - Aron Dyck (Dyck, aus Preußen) in die K. Schönhorst;
 - Mennonit Johann Penner (Penner, aus Preußen) in die K. Einlage;
 - Mennonit Franz Rempel (Rempel, aus Preußen) in die K. Kronstal;
 - Mennonit Abraham Olfert (Olfert, aus Preußen) in die K. Neuendorf;
 - Mennonit Johann Sawatzky (Sawatzky, Sawatzki, aus Preußen) in die K. Neu-Osterwik;
 - Mennonit Peter Löwen (Loewen, aus Preußen) in die K. Schönhorst;
 - Mennonit Jakob Penner (Penner, aus Preußen) in die K. Schönhorst;
 - Mennonit Klass Wiebe (Wiebe, aus Preußen) in die K. Kronstal;
 - Mennonit Jakob Neufeldt (Neufeldt), aus Preußen) in die K. Neudorf;
 - Mennonitin Margarete (Margaret) Rempel (Rempel, aus Preußen) in die K. Einlage;
 - Mennonit Johann Bergmann (Bergmann, aus Preußen) in die K. Einlage;
 - Mennonit Simon Schroeter (Schroeter, aus Preußen) in die K. Schönhorst;
 - Mennonit Johann Sudermann (Sudermann, aus Preußen) in die K. Einlage;
 - Johann Michael Schweitzer (Schweitzer, aus Württemberg) in die K. Molotschna;
 - Christine Barbara Busch (Busch, aus Württemberg) in die K. Ludwigstal;
 - Johann Eichner in die K. Friedrichsfeld.
- Über die Genehmigung zur Eheschließung zwischen Wilhelm Pflugfelder K. Ludwigstal und Wilhelmine Barbara Buht, Württembergische Staatsangehörige.
- Über die Übergabe der Wirtschaft von Peter Klassen (K. Krongarten) an den Mennonit Heinrich Plenert (K. Krongarten).
- Entlassungsurkunden der Regierungen des Königreichs Württemberg und

- Preußen (der Jahre 1837-1840).
 - Fahrkarten (befristete Pässe) zum Wohnsitz der Ausländer in Russland (der Jahre 1837-1840).
 - Namens- und Familienlisten der Mennoniten, die aus Preußen in die Kolonien des mennonitischen Kreises Chortiza und Molotschna eingereist sind.
 - Urteil der Koloniegemeinschaft über die Annahme der Kolonisten.
 - Eid der Kolonisten.
 - Dokumente in russischer und deutscher Sprache.
 - Akte ist mit Pilz befallen.
- 5808 **Über die Anforderung der Mennoniten Heinrich Funk, Jakob Funk, dem nicht volljährigen Bruders, Kornelius Funk und ihrer Schwester Anna Funk einer Erbschaft aus dem Ausland.** 20.03.1841
-3.09.1842
- Bittgesuch der Mennoniten Heinrich und Jakob Funk (Funk, K. Prangenu) und 1 Bl.
 - dem Vormund Mennonit Abraham Riedger (Riedger, Riediger, K. Prangenu) des nicht volljährigen Peter, Kornelius und Anna Funks über Mithilfe zum Antritt der Erbschaft aus West Preußen (Stadt Thorn) ihres verstorben Vaters - Jakob Funk (Funk Senior).
 - Korrespondenz des Fürsorgekomitees mit dem Aufseher Pelecha und dem Ministerium für Staatsgüter über den Erhalt der Erbschaftsgelder aus Preußen für J. Funk und den Vormündern.
 - Urteil des Gerichts Thorn über die Erbschaft von Jakob Funk (Kopie).
 - Empfangsbestätigung des Gerichts Thorn über den Erhalt der Erbschaftsgelder des Stiefvaters Gerhard Nickel der Kinder Funks (Nickel, Nikkel, verstorben in Russland 1838 bei der Überfahrt) aus dem Verkauf der Erbschaft Jakob Funks.
 - Empfangsbestätigung der Vormünder: Heinrich Funk, A. Riedger und Jakob Funk über den Erhalt der Erbschaft.
 - Dokumente in russischer und deutscher Sprache.
 - Akte ist mit Pilz befallen.
- 5846 **Über die Einforderung der Steuern, der Naturalabgabe und der Staatsschulden von den Kolonisten. Teil 2.** 9.06.1841
-14.05.1842
478 Bl.
- Korrespondenz des Fürsorgekomitees, des Verwaltungsleiters Butkow der Umsiedler jenseits der Donau, des Ministeriums für Staatsgüter, der Gebietsverwaltung Bessarabien und der Gouvernements Verwaltung Ekaterinoslav, der Staatlichen Palaten Bessarabien, Taurien, Cherson, Tschernigow, Ekaterinoslav, der Aufseher der Kolonien, der Kreisverwaltungen über Steuererhebung, Naturalabgabe und Staatsschulden (mit Erwähnung des Pastors der Zürichtaler Evangelischen Gemeinde Emil Kibere).
 - Die Statistischen Listen mit Rückständen und Steuern, die die Umsiedler jenseits der Donau, die Kolonisten der Kreise Mariupol, Chortiza, Josefstal, Beresan, Liebental, der Mennonitischen und Kolonistischen Molotschna, Kutschurgan, Krim (von der K. Rosental), Bujalyk zu begleichen haben.
 - Statistische Listen mit den Steuern, die in die Staatskasse von den deutschen Kolonisten der Ansiedlung Bessarabien eingezahlt wurden.
 - Statistische Listen mit Berichten über die Anzahl der Familien und der männlichen Personen, die in die Gouvernements Cherson und Tauria angesiedelt sind.
 - Auszug aus der Steuerliste des Fürsorgekomitees über Steuern und andere Abgaben die von den Kolonisten und Mennoniten für das Jahr 1841 erhoben wurden.
 - Namensregister der Schatzkammer des Landeskreises Alexandrowka über zusätzliche Erhebung der Staatsabgaben von den Mennoniten und Kolonisten des Gouvernements Tauria (der Kolonien).
 - Quittungen der Landesschatzkammer Kagul, Ekaterinoslav, Melitopol, Bendera, Odessa, Akkermann und Alexandrowka.
 - Stellungnahme des Staatlichen Rats zur zusätzlichen Erhebung der Staatlichen Abgaben in der Region Novorossichsk (Auszug aus dem Journal des Departements der Staatlichen Landwirtschaft (Kopien).
 - Urteil der Gemeindeversammlung K. Sulz über die Einzahlung der Steuern und Naturalabgabe.

	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumente in russischer und deutscher Sprache. • Akte ist mit Pilz befallen. 	
5855	<p>Über die Kolonisten der Kolonien der Molotschna, die in Kolonien Häuser erworben haben in denen sie nicht registriert sind und der unordentlichen Haltung dieser.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz des Fürsorgekomitees, des Aufsehers des 2. Kreises Pelecha über die Angeschafften und Aufgebauten Häuser und Benutzung der Grundflächen durch die Mennoniten die dort nicht Registriert sind, mit der Aufforderung diese Häuser in ordentlichem Zustand zu halten. • Namenslisten der Mennoniten die sich Häuser angeschafft oder aufgebaut haben. • Unterschriften der Mennoniten als Bestätigung diese Häuser in ordentlichem Zustand zu halten. • Dokumente in russischer und deutscher Sprache. • Akte ist mit Pilz befallen. 	<p>24.07.1841 -2.03.1842</p> <p>24 Bl.</p>
5901	<p>Über die Grundzinsabgabe für die verpachteten Grundflächen Nr. 15 und Nr. 16, das den Kolonien der Kolonistischen Molotschna zugeordnet ist, von 1842 bis 1845.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz des Fürsorgekomitees mit dem Aufseher Pelecha, den Gouvernements -Verwaltungen Cherson, Tauria und Ekaterinoslav, der Polizei Odessa über die Benachrichtigung in den Gouvernements über Durchführung des Handels mit Grundbesitz in Pacht, im Landkreis Melitopol in den Kolonien Kaisertal und Darmstadt, über die Ergebnisse des Handels und die Verpachtung eines kolonistischen Grundstücks an den Mennonit Johann Cornies (Cornies, K. Orlov) und der Gutsbesitzerin des Taurischen Gouvernements Gräfin Ekaterina Michailowna Tolstoi; über die Zustellung der Pachtgelder an das Komitee. • Bittgesuch des Kaufmanns Peter Lode aus Odessa, den Kolonisten der K. Kaisertal Friedrich Galster (Galster) und Johann Ruf (Ruf) und dem Verwaltungsleiter Johann Gawriliwitsch Prosjatnikow, um ein Handelsrecht. • Vollmacht zur Vertretung der Angelegenheit, ausgehändigt durch die Gräfin Tolstoi an ihren Verwalter Prosjatnikow (Kopie). • Bedingungen des Vertrages über Grundpacht; Handelsblätter. • Verträge über Grundpacht. • Dokumente in russischer und deutscher Sprache. • Akte ist mit Pilz befallen. 	<p>28.07.1841 -9.04.1842</p> <p>45 Bl.</p>
5914	<p>Über Verpachtung von Land in einer Größe von 20317 Desjatin 783 Sashen, welches dem mennonitischen Kreis Molotschna vom 24. Mai 1842 bis zum 24. Mai 1845 zugeordnet war.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz des Fürsorgekomitees mit der Gouvernements -Verwaltung Tauria, und Ekaterinoslav, mit dem Aufseher Pelecha und mit der mennonitischen Kreisverwaltung Molotschna über die Einladung der Kolonisten, die interessiert sind Land im Landkreis Melitopol des Taurischen Gouvernements zu pachten; über Verhandlungen und Vertragsabschluß mit dem Mennonit David Cornies (K. Orlov); über die Pachtzahlungen. • Bittschrift der Mennoniten Heinrich Janzen (Janzen, K. Schönsee) und David Cornies (Cornies, K. Orlov) um ein Handelsrecht. • Vollmacht an David Cornies, ausgestellt von seinem Bruder Johann Cornies zum Vertragsabschluss. • Vertrag, Handelsblatt. • Dokumente in russischer und deutscher Sprache. 	<p>14.11.1841 -31.10.1843</p> <p>55 Bl.</p>
5921	<p>Über die Erbschaft von Aganeta und Bernhard Rempel, Witwe Aganeta Fast, Heinrich Töws; Jakob, Johann, Kornelius, Heinrich, Maria, und Aganeta Fast, Jakob Löwen und Kornelius Heinrichs.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz des 1. Departements des Ministeriums für Staatsgüter, des Fürsorgekomitees, des Kassierers Kuck, des Aufsehers Biller über den Erhalt der Erbschaft aus Danzig (Preußen) von dem Mennonit Peter Töws, an die Mennoniten in der K. Einlage, Eheleute Bernd Rempel und Aganeta Rempel (geb. Fast), Heinrich Töws, Witwe Aganeta Fast (geb. Töws) und der nicht Volljährigen Jakob, Maria, Johann, Kornelius, Aganeta, Heinrich Fast (alles Brüder und Schwestern). 	<p>30.11.1841 -29.11.1843</p> <p>13 Bl.</p>

- Akten sind mit Pilz befallen.
- 5927 **Über die Bestätigung zweier Verträge, die mit der Verwaltung Raditschevs abgeschlossen sind: 1. für einen Fischteich und 2. für eine Wassermühle, mit einem Grundzins für 4 Jahre.** 26.11.1841
-20.01.1842
- Korrespondenz des Fürsorgekomitees mit der mennonitischen Verwaltung Raditschev über Bestätigung der Verträge durch das Komitee, der in Pacht abgegebenen Wassermühle auf dem Fluss Esman (Asman) und dem Teich in Chortiza mit der Mündung in den Fluss Desny. 8 Bl.
 - Vertrag über die Teichverpachtung, abgeschlossen mit den Mennoniten aus der Kolonie Raditschev Paul Glanzer (Glanzer) und Jakob Tscheter (Zscheter, Tscheter)) (Kopie).
 - Vertrag über die Verpachtung der Wassermühle, abgeschlossen mit den Mennoniten aus der Kolonie Raditschev Johann Hofer (Hofer) und Johann Wipp (Wipp) (Kopie).
 - Dokumente in russischer und deutscher Sprache.
- 5932 **Über die Erbschaft, welche die Mennoniten und Kolonisten der Ansiedlung Ekaterinoslav aus dem Ausland durch das Ministerium für Staatsgüter erhalten haben.** 21.12.1840
-3.07.1842
- Korrespondenz des Fürsorgekomitees mit dem Ministerium für Staatsgüter, mit den Aufsehern Pelecha, Schmidt, Biller, Kirschner, Kossowski, dem Ekaterinoslawischem zivilem Gouverneur, der Kreisverwaltung Liebental über den Erhalt der Erbschaft aus dem Ausland von den Mennoniten und Kolonisten: 366 Bl.
 - Mennoniten Gottfried und Friedrich August Rabe (Rabe, K. Gnadenfeld) - aus Preußen;
 - Mennonit Abraham Dyck (Dyck, K. Margenau) - aus Preußen;
 - Mennoniten Jakob, Johann, Bernhard, Peter und Aron Dyck (Dyck, K. Muntau) - aus Preußen;
 - Mennonitin Helena Balzer (Balzer), geb. Dyck (Dyck K. Tiege) - aus Preußen;
 - Mennonitin Anna Janzen (Janzen), geb. Ens (Ens K. Pordenau) - aus Preußen;
 - Mennoniten Johann Sudermann (Sudermann, K. Rudnerweide), Katharina Dyck, geb. Sudermann (K. Rudnerweide), Anna Hausknecht, geb. Sudermann (K. Eilage), Margareta Rempel, geb. Sudermann (K. Gnadenfeld), Maria Janzen, geb. Sudermann (K. Gnadenfeld), Hermann Sudermann (K. Gnadenfeld), Barbara Harder (Harder), geb. Sudermann (K. Gnadenfeld), Agatha Franz (Franz), geb. Sudermann (K. Gnadenfeld), Helena Penner, geb. Sudermann (K. Prangenu), - aus Preußen;
 - Christian Drehfeld (K. Buckerau) - aus Preußen (hat seine Erbschaft an den Preußischen Staatsangehörigen abgegeben);
 - Kinder von dem Kolonisten Johann Hamman (Hamman, K. Schönbaum) - aus Preußen;
 - Christian Michael Rudolph (K. Sudak);
 - Philippine Matthias (Matthias, K. Hochstedt);
 - Friedrich Prinz (K. Neuhoffnung) - aus Württemberg;
 - Mennoniten Katharina Epp und Isaak Epp (K. Alexandertal) - aus Preußen;
 - Mennonit Heinrich Kasper (Casper, Kasper, K. Muntau) - aus Preußen;
 - Ignatz Schneider (K. Kronstal) - aus Württemberg;
 - Wilhelm Schwarz, Helena Schwarz und Anna Schwarz, verheiratet Lunewski, (K. Getland, (Hetland)) - K. Josefina (Gouvernement Wolynien);
 - Jakob Steininger (K. Grüntal);
 - Mennonitin Eva Barkmann (Barkmann, K. Tiege), geb. Pauls (Pauls) - aus Preußen;
 - Mennonit Peter Franz (Franz, K. Konteniusfeld) - aus Preußen;
 - Mennoniten Margareta Klassen (Klassen, K. Pastva) und Justina Hömsen, geb. Klassen (Klassen, K. Petershagen) - aus Preußen;
 - Mennonitin Anna Reimer, geb. Wiebe (K. Sparrau) - aus Preußen;
 - Mennonit Gerhard Peters (Peters, K. Ladekopp) - aus Preußen;
 - Johann Rüdi (K. Zürichthal) - aus der Schweiz;
 - Kinder der Barbara Altgeier, verheiratete Rat (kolonistischer Kreis Molotschna) - aus Württemberg;
 - Ludwig Walter (K. Neuhoffnung), Barbara Schellenberg (Schollenberger,

- Scholenberger), geb. Walter (K. Neuhoffnung), Johanna Hakschtetter, geb. Walter (K. Neuhoffnung), - aus Württemberg;
- Jakob Heinrich Reichert (K. Molotschna) und Kinder Regina Willke (geb. Reichert, K. Molotschna) - aus Württemberg;
 - Mennonit Isaak Fast (Fast, K. Gnadenfeld) - aus Preußen;
 - Mennonit Peter Dyck (Dücker, Dyck, K. Pordenau) - aus Preußen;
 - Mennoniten Anna Dücker (Dücker), geb. Dücker (Dücker, K. Orlov), Katharina Neufeld (Neufeld), geb. Dücker (Dücker, K. Rudnerweide), Sara Dirksen (Dirksen, K. Pordenau), nach dem ersten Ehemann Klassen (Klassen), geb. Dücker (Dücker), - aus Preußen;
 - Mennoniten Maria Fröse (Fröse, K. Petershagen), geb. Wittenberg (Wittenberg), Jakob, Isaak und Paul Wittenberg (Wittenberg, K. Münsterberg) - aus Preußen;
 - Mennoniten Johann, Jakob und Maria Pauls (Pauls, K. Fürstenwerder) - aus Preußen;
 - Mennoniten Peter und Gerhard Schrödter (Schrödter, K. Mariental mennonitischer Kreis Molotschna) - aus Preußen;
 - Barbara Scheider (Schneider, Scheider), geb. Jackle (Jackle, K. Leitershausen);
 - mennonit Peter Harder (Harder, K. Schönhorst) - aus Preußen;
 - Franz Brnhard (K. Kostheim), Johann und Anders Bernhard (K. Blumental), Katharina Fuchs, geb. Bernhard (K. Blumental), - aus Preußen;
 - Mennonitin Katharina Klassen - aus Preußen;
 - Mennonitin Maria Wall (Wal, Wall), geb. Thun (Thun, K. Prangenu), - aus Preußen;
 - Mennonitin Anna Neufeldt (Neufeldt), geb. Thun (Thun, K. Rudnerweide), - aus Preußen;
 - Mennonitin Barbara Wiens (Wiens, K. Tiege), - aus Preußen;
 - Susanna Maria Keller (K. Molotschna) - aus Bayern;
 - Anna Maria Hermann, geb. Miller (K. Neuhoffnung), - aus Württemberg;
 - Jakob Kamerer (Kimerer, Kamer) und seine Schwester (K. Molotschna) - aus Württemberg;
 - Johann, Efraim, Michael Hanswand (Hansewind, K. Tiegenort), - aus Preußen;
 - Karolina Schott (Schot), geb. Hanswand (Hansewind, Hanswind, K. Tiegenort) - aus Preußen;
 - Friedrich Hermann (K. Neuhoffnung) - aus Württemberg;
 - Jakob Martens (kolonistischer Kreis Molotschna) - aus Württemberg;
 - Mennonitin Anna Leike (Leike), geb. Klassen (Classen, K. Neuendorf) - aus Preußen;
 - Peter Moor und Christina Moor, geb. Weckel (Wekel, K. Zürichtal), - aus Baden;
 - Melchior Leopold (K. Heidelberg) - aus Bayern;
 - Mennonitin Margareta Kröker (Kröker), geb. Harder (Harder, K. Sparrau) - aus Preußen;
 - Mennonitin Katharina Fast (Fast), geb. Harder (Harder, K. Elisabethtal) - aus Preußen;
 - Mennonit Franz Görtz (Görtz, K. Alexanderwohl) - aus West Preußen;
 - Mennonit Abraham Klassen (Klassen, K. Rudnerweide) - aus West Preußen;
 - Mennonitin Katharina Penner (Penner), geb. Görtz (K. Pastwa)) - aus West Preußen;
 - Mennonit Johann Neufeld (Neufeld, K. Lichtfelde) - aus West Preußen;
 - Mennonit Gerhard Friesen (Friesen, K. Tiege) - aus West Preußen;
 - Mennonit Johann Klassen (Klassen, K. Elisabethtal) - aus West Preußen;
 - Mennonitin Juliana Funk (Funk), geb. Fensky (Fensky) K. Alexandertal) - aus Königreich Preußen;
 - Mennoniten Heinrich Dyck (Dyck, K. Elisabethtal), Jakob Penner (Penner, K. Prangenu), Peter Penner (Penner, K. Alexandertal); Anna Löwen Loewen, K. Muntau), nach dem ersten Mann Dyck (Dyck), geb. Neufeld (Neufeld); Kornelius Fast (Fast, K. Tiegenhagen), Johann Fast (Fast, K. Einlage), Anna Ens (Ens, K. Konteniusfeld), geb. Fast (Fast); Gertruda Klassen (Klassen K. Lindenau), geb. Fast (Fast); Maria Wall (Wall, Konteniusfeld), geb. Fast (Fast); Agneta Rempel (Rempel, K. Chortiza), geb. Fast (Fast), - aus Preußen;

- Alois Hesler (Gesler) (kolonistischer Kreis Molotschna) - aus Württemberg;
- Mennoniten Jakob Esau (Esau) und Augustine Esau (Esau), geb. Dyck (K. Einlage), - aus Preußen;
- Karl, Johann, Nikolaus und Regina Schindler (Schindler, K. Heidelberg) - aus Baden.

Über Absage von der Erbschaft von:

- Christian, Johann, Matwei Wolf (Wolf, K. Neuhoffnung) - aus Württemberg;
- Salomie Fuchs (Fuchs, K. Blumental), geb. Fellhauer (Fellhauer), - aus Baden (Oberamt Brücksaal).
- Über den Empfang eines Pakets aus Preußen von dem Mennonit, Lehrer Peter Nickel (Nickel).
- Über Fahndung, nach Anfrage aus Bayern, nach Philipp Kling (Kling, K. Karlsruhe kolonistischer Kreis Molotschna); über die Fahndung, nach Anfrage aus Herzog Sachsen - Weimer, nach dem Kolonisten der K. Rybalsk Johann Christoph Trefflich (nicht gefunden).
- Über den nicht registrierten Anton Schröder, bei der Revision in der K. Großliebental.
- Vollmachten, Empfangsbestätigung, metrische Mitteilungen der mennoniten und kolonisten, über erhalt der Erbschaft.
- Verzeichnis der Dokumente, der Aufgelisteten Erbschaften.
- Dokumente in russischer und deutscher Sprache.
- Akte sind mit Pilz befallen.

- | | | |
|------|---|--|
| 5933 | <p>Über Anforderung von den Dorfschulzen der Kreisverwaltung Chortiza, einer Erklärung gegen die Klage des Mennoniten der Kolonie Einlage Julius Janzen, wegen Bedrängnis bei der Brandweinbrennerei.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz des Fürsorgekomitees, des Aufsehers Biller, Kreisverwaltung Chortiza über Untersuchung der Klage des Mennoniten J. Janzen (Janzen, Jantzen) über nicht einhalten von Seiten der Dorfschulze des Kreises Chortiza, die Bedingungen des Pachtvertrages über der Bierbrauerei und Brandweinbrennerei, die mit ihm Abgeschlossen wurden. • Bittschrift des J. Janzen. • Verzeichnis der Bauten und Inventar der Bierbrauerei und Brandweinbrennerei (1827 Jahr). • Verträge, abgeschlossene mit J. Janzen und seinem Vorgänger Kornelius Heinrichs (Heinrichs, K. Kronsweide) (1826, 1830). • Dokumente in russischer und deutscher Sprache. | <p>18.12.1840
-10.12.1842</p> <p>56 Bl.</p> |
| 5936 | <p>Über Erhebung der Steuer, Naturleistungen und Staatsschulden von den Kolonisten für das Jahr 1841.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz des 1. Departements des Ministeriums für Staatsgüter, des Fürsorgekomitees, des Verwaltungsleiters der Aussiedler jenseits der Donau Butkow, der Gouvernements Verwaltung Tawria, Gebietsverwaltung Bessarabien, der Staatlichen Palaten Cherson, Tauria, Ekaterinoslav, Bessarabien, Tschernigov, Staatliche Handelsbank Odessa, der Aufseher der Kolonien: Deutsch Bessarabien - Kossowski, schwedische - Gorbenko, mennonitische Molotschna - Pelecha, 4. Kreis (Krim) - Schmidt, 3. Kreis (Mariupol) - Kirschner, 1. Kreis (Chortiza) - Biller, deutsche Odessa - Pritschenko, Glückstal - Paruli, Kolonie Ternowka - Pirogow, der Kreisverwaltung Sarata und der Dorfverwaltung Raditschew über Zustände der Steuererhebung und Staatsschulden mit den Statistischen Listen. • Statistische Listen über eingezahlte Steuergelder von der Kreisverwaltung Malojaroslawetz in die Berdjansische Landesschatzkammer vom 1. Januar 1832 bis 1. Januar 1840. • Statistische Listen über ausstehende Steuergelder, Naturalabgaben und Staatsschulden bei den Kolonisten des 4. Kreis vom 1. Januar 1841 bis 20. Juni 1841. • Statistische Listen über den Zustand der Kolonisten in Beloweshensk und dervbei ihnen anstehenden staatlichen Rückstände. • Statistische Listen über Steuererhebungen von den Ansiedlern jenseits der Donau, Grundsteuer und Steuer für den Unterhalt der Kolonieverwaltung. • Statistische Listen über anstehende Rückstände bei den Aniedlern jenseits der Donau nach der Auflage von 1841, Grundsteuer und Steuer für den Unterhalt der Kolonieverwaltungen zum 26.-27. April, 12. Juni 1841 und Restbestände zum 27. April, 8. Mai und 15. Juni 1841. | <p>9.02..1840
-28.11.1842</p> <p>416 Bl.</p> |

- Statistische Listen über anstehende Steuerrückstände bei den Kolonisten des Schwedischen Kreises zum 1. Januar 1841.
- Statistische Listen über eingezahlte Steuern, Naturalabgaben und Staatsschulden von den Mennoniten des mennonitischen Kreises Molotschna (für das Jahr 1840) und Restbestand der Staatsschulden zum 1. Januar 1841.
- Statistische Liste über eingezahlte Steuern, Naturalabgaben und Staatsschulden von den Mennoniten des mennonitischen Kreises Molotschna für die erste Hälfte von 1841.
- Statistische Listen über Steuern und Rückstände bei den Kolonisten des Kreises Molotschna für das Jahr 1841.
- Statistische Liste über Steuern, Naturalabgaben und Staatsschulden bei den Kolonisten des Kreises Mariupol bis 1841.
- Statistische Liste über Steuern und Rückstände, bei den Kolonisten des Kreises Mariupol für 1840.
- Statistische Liste über anstehende Steuern, Naturalabgaben und Staatsschulden bei den Kolonisten des Kreises Mariupol zum 1. Januar 1840, bis Januar 1841 und Restbestand für 1841.
- Statistische Listen über anstehende Steuern, Naturalabgaben und Staatsschulden bei den Ansiedlern des 1. Kreises für 1840.
- Statistische Liste über Geldsammlung im Kreis Liebental im Jahr 1840.
- Statistische Liste über eingezahlte Steuern und Staatsschulden von den Kolonisten der deutschen Kolonien der Ansiedlung Bessarabien für das Jahr 1840 und Restbestand zum 1. Januar 1841.
- Statistische Liste über Rückstände vergangener Jahre (1839-1840), die von den deutschen Kolonisten der Ansiedlung Bessarabien erhoben werden sollten, Einzahlung in die Staatskasse von 1. Januar bis 1. März 1841; Einzug von Steuern und Restbeständen im selben Jahr.
- Statistische Liste über anstehende Steuerrückstände bei den Kolonisten des Kreises Berdjansk für die erste Hälfte von 1841.
- Statistische Liste über Steuerrückstände, Naturalabgaben und Staatsschulden zum 20. Juni 1841 bei den Kolonisten des 4. Kreises.
- Statistische Liste über eingezahlte Steuern, Naturalabgaben und Staatsschulden von den Kolonisten des Kreises Sarata für das Jahr 1840 und den Restbestand zum 1. Januar 1841.
- Statistische Liste über anstehende Naturalabgaben und Rückstände bei den Kolonisten des Kreises Bujalyk für das Jahr 1841.
- Berichte an das Fürsorgekomitee, Beschluss des Fürsorgekomitees.
- Quittungen der Landesschatzkammern Bendera, Kagul, Bobrinezk, Cherson, Simferopolsk, Feodosijsk, Bendera, Alexandrovka, Melitopol, Ackermann, Krolewzk (Kopien).
- Meldungen der Dorfverwaltungen.
- Empfangsbestätigung der Kirchenbedienstete der Ternowschen Uspenskoj Kirche über die Abgabe von 120desjatin Land an die Gemeinschaft K. Ternovka (Jahr 1832, Kopie).
- Dokumente in russischer und deutscher Sprache.
- Akte ist mit Pilz befallen.

- 5940 Über Erbschaften aus dem Ausland, welche die Kolonisten über das Handelshaus „Sikarda und K°“ in Odessa erhalten haben. 21.12.1840-25.05.1842 201 Bl.
- Korrespondenz des Fürsorgekomitees mit dem Ministerium für Staatsgüter, des Handelshaus „Sikarda und K°“ in Odessa (Christophor Sikarda), den Aufsehern der Kolonien, den Kreisverwaltungen Sarata und Beresan, dem Zivilem Gouverneur Georgien und der Polizei der Stadt Nikolaievsk über den Erhalt der Erbschaft und die Briefe der Kolonisten aus dem Ausland:
 - Philipp Jakob Rebmann (Rebmann, K. Gnadental);
 - Magdalena Gleich (Gleik, Gleich, K. Gnadental);
 - Josef Frank (K. Heidelberg);
 - Katharina Frank (K. Blumental);
 - Peter Frank (K. Leitershausen);
 - Anna Maria Merklingsel, geb. Frank (K. Reichenfeld);
 - Christina Walter (Walter, K. Rohrbach);
 - Mennonitinnen Eva Maria und Elisabeth Gock (Koch, K. Elisabeththal);
 - Elisabeth Heckel (Heckel), geb. Wurst (K. Neuhoffnungstal);

- Franziska Kunz (K. Großliebental);
 - Johann Michael Schweizer (K. Molotschna);
 - Philipp Jakob Merkel (K. Plozk);
 - Martin und Maria Eva Bollinger (K. Speyer);
 - Franz Josef Miller (K. Elsas oder Selz);
 - Johannes Weible (K. Großliebental);
 - Christoph Weible (K. Großliebental);
 - Agnes Waisenburger (Waisenburger, K. Großliebental);
 - Georg Peter Butmann (K. Freudental, hat in K. Großliebental gewohnt);
 - Johann Zeh (Zehn, Zei K. Rosenfeld);
 - Johann und Christoph Klenka (K. Rosenfeld);
 - Christian Friedrich Kutruf (K. Tepliz);
 - Christina Traub, geb. Kutruf (K. Gnadental);
 - Michael Janle (Jangle, K. Borodino);
 - Jakob Friedrich Hermann (K. Malojaroslawetz 1.);
 - Lorenz Hescheler (Hoscheller, Hofscheller, K. Sarata);
 - Josef Vieterer (Vaterer, Voterer, K. Katherinental);
 - Ausländer Michael Christoph Mai-Miller (nicht gefunden) (aufgefunden wurde Elisabeth Mai, geb. Kessel, - Ehefrau von Christoph Mai, die die Dokumente und Angaben seiner Kindern vorgezeigt hat; Christoph Mai, Staatsangehöriger Baden, Müller, Stadt Nikolaiev, verstorben);
 - Otilia Singer (Singer), nach dem Ehemann Däschle (Däschle, K. Kleinliebental), weil sie verstorben ist, sind die Gelder den Erben - Tomas Däschle (Däschle), Johann Staiert (K. Kleinliebental), Johanna Eckert (K. Kleinliebental) abgegeben;
 - Christoph (Kristoph) Fleig (Staig, K. 1. Malojaroslawetz);
 - Johanna Ludovike Rat, verheiratete Altgeier (K. Friedrichsfeld);
 - Jakob Merz (K. Rosenfeld);
 - Jakob Dilger (Dilger Dillger, K. Katherinental);
 - Martin Schill (K. Katzbach);
 - Maria Finkbeiner (Finbeiner), geb. Schill (K. Katzbach);
 - Dorothea Wecker geb. Treff(-s) (K. Neuhoffnung.
 - Über Absendung der Dokumente (über das dort vorhandene Vermögen und Gelder) der verstorbenen Kolonisten aus der K. Sarata: Josef Oberländer (Oberlander) -nach Bayern und Christoph Kitzler (Kitzler) - nach Württemberg.
 - Über die Bezahlung der Pacht an die Gräfin Edling für das Pachtland in der Kolonie Kljastiz.
 - Sterbeurkunde vom Jahr (1804) der Kolonistin Otilia Däschle, geb. Singer (K. Kleinliebental), und Mitteilungen über ihre Erben: Thomas, Maria Agathe und Anna Maria Däschle (Däschle, K. Kleinliebental).
 - Dokumente in russischer und deutscher Sprache.
 - Akte ist mit Pilz befallen.
- 5953 **Über die Ereignisse in den Kolonien des Gouvernement Tauria im Laufe des Jahres 1841.** 9.01.1841
-21.12.1842
82 Bl.
- Korrespondenz des Fürsorgekomitees mit dem Ministerium für Staatsgüter, den Aufsehern Pelecha und Schmidt über Durchführung einer Untersuchung wegen Feuerbränden in den Kolonien, über plötzlichen Tod durch Unglücksfall und Selbstmord der Kolonisten: der Mennonitin Justine Gossen (Gossen, K. Blümstein), Johanna Hucke (K. Kostheim), Valentin Bobe (K. Heidelberg), Gottlieb Strecker (K. Alter Nassau), Friedrich Prinz (K. Neuhoffnung), Wilhelm Hoffmann (K. Hochstedt), der Mennonitin Anna Rempel (K. Tiegenhagen), Jakob Hartwiege (K. Darmstadt des kolonistischen Kreises Molotschna, nach anderen Dokumenten - K. Kaisertal), Josef Mienich (K. Rosental, Krim).
 - Beschluss der Palate des Kriminalgerichts Tauria über Begnadigung der Kolonistin K. Leitershausen Margarete Dus, wegen der Anschuldung, das Haus des Schulzen K. Blumenhort Peter Epp in mutmaßlich in Brand gesteckt zu haben (Kopie).
- 5958 **Nach der Meldung des Aufsehers Pelecha über seine Aufforderung an die Stadtpolizei Perekkopp, bezüglich der Eintreibung von 1020 Rubel von dem Kleinbürger Srujla Stama, welches dieser dem Mennoniten Johann Klassen laut** 20.01.1841
-4.05.1845

- Wechsel und Quittung schuldig ist.**
- Korrespondenz des Fürsorgekomitees mit dem Aufseher Pelecha, der Gouvernements -Verwaltung Tauria über die verzögerte Eintreibung der Gelder von dem Kleinbürger Srulja Stama, die er dem Mennonit und Fabrikant J. Klassen (K. Halbstadt) schuldig ist und über die Übertragung dieses Falls an die Stadtverwaltung Perekopp. 43 Bl.
- 5976 **Über das Anstößige Leben des Mennoniten der Kolonie Tiegenhagen Johann Bolt, der auch des Diebstahls verdächtig wird.** 30.01.1840
-4.10.1841
18 Bl.
- Korrespondenz des Fürsorgekomitees und des\$ Aufseher Biller über die sittenlose Lebensführung des Mennoniten J. Bolt (Bolt, Bold) und seiner Verdächtigung des Diebstahls; über die Verwarnung des Fürsorgekomitees, die an den Ältesten der Luxtenhauser Kirchen Gemeinde Jakob Warkentin (Warkentin) verhängt wurde, wegen widerrechtlicher Einmischung in geistlichen Angelegenheiten der Mennoniten.
 - Dokumente in russischer und deutscher Sprache.
 - Akte ist mit Pilz befallen.
- 5979 **Über Aushändigung von Plakativpässen im Laufe des Jahres 1841 an die Kolonisten der Kolonien Tauria.** 3.02.1841
-20.01.1842
76 Bl.
- Korrespondenz des Fürsorgekomitees, der Staatskammer Tauria, der Aufseher Pelecha und Schmidt, über die Zustellung der monatlichen Bewegungslisten der Passformulare und über die Ausgabe der befristeten Pässe an die Kolonisten:
 - Philipp Kiebler (K. Neu Stuttgart),
 - Friedrich Ritter (K. Molotschna),
 - Friedrich Artes (Artes, K. Neu Nassau),
 - Mennonit Peter Regier (K. Fürstenau),
 - Mennonit Abraham Töws (K. Fürstenau),
 - Mennonit Abraham Schröder (K. Fischau),
 - Mennonit Abraham Fast (K. Petershagen),
 - Mennonit Jakob Funk (K. Prangenau),
 - Mennonit Johann Sudermann (K. Rudnerweide),
 - Peter Schmidt (K. Reichenfeld),
 - Peter Lerche (K. Reichenfeld),
 - Mennonit Daniel Peters (K. Rückenau),
 - Adam Bayer (K. Alter Montal),
 - Bernhard Lenner (K. Molotschna),
 - Georg Maier (K. Alter Nassau),
 - Michael Schlishewcky (K. Molotschna),
 - Heinrich Danzer (K. Wasserrau),
 - Michael Maier (K. Neuhoffnung),
 - Georg Slisewcky (K. Molotschna),
 - Mennonit Jakob Neufeld (K. Wernersdorf),
 - Mennonit Thomas Kopp (K. Münsterberg),
 - Ernst Walter (K. Kostheim),
 - Josef Slisewcky (K. Molotschna),
 - Georg Frank (K. Heidelberg),
 - Jakob See (K. Friedrichsfeld),
 - Philipp See (K. Friedrichsfeld),
 - Friedrich Maschberger (K. Molotschna),
 - Matthias Schäfer (K. Leitershausen),
 - Konstantin Stambuli (K. Alter Krim),
 - Wilhelm Günter, Andreas Ilgard, Friedrich Brombach (K. Zürichthal).
 - Urkunden und Fahrkarte, die ausgehändigt wurden an Friedrich Artes (K. Neuer Nassau) und Peter Lerche (K. Reichenfeld).
 - Beschluss des Fürsorgekomitees.
 - Namenslisten der Kolonisten, denen Pässe ausgehändigt wurden.
 - Monatliche Statistische Listen der Zugänge, Abgänge und der Jährlichen und Halbjährlichen Restbestände der Passformulare.
 - Quittungen der Landesschatzämter Simferopol und Melitopol (Kopien).
 - Bittschrift der Kolonisten.
 - Akte ist mit Pilz befallen.

- | | | |
|------|---|--|
| 6003 | <p>Nach Verlangen von verschiedenen Amtsstellen des Gouvernements Tauria einer Beorderung von Deputierten zur Klärung von Angelegenheiten der Kolonisten, wie auch eine Zustellung der Bescheinigungen über ihre Eintragung in den Kolonistenstand.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz des Fürsorgekomitees, der Palate des Kriminalgerichts Tauria, der Palate des Zivilengerichts Tauria, der Aufseher Schmidt und Pelecha, der Gouvernements Verwaltung Ekaterinoslav über die Ernennung der Deputierten zur Klärung der Angelegenheiten der Kolonisten in den Gerichten, vom Komitee; über die Zustellung der Daten der Kolonisten und Mennoniten, die sich in Untersuchungshaft befinden oder sich an das Gericht gewendet haben. • Beschluss des Landesgerichts Melitopol über die gestohlenen Güter bei dem Mennonit Franz Isaak K. Muntau (Kopie). • Akte ist mit Pilz befallen. | <p>6.03.1841
-7.03.1842</p> <p>52 Bl.</p> |
| 6138 | <p>Über Freisprechung der Mennoniten und Kolonisten der Molotschna von der Strafe, die ihnen von dem Landesgericht Melitopol verhängt wurde, wegen Verbergens des Bauern des Grafen Litta Kosmy Gurowitsch.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz des Fürsorgekomitees, mit dem Aufseher Pelecha, dem Zivilen Gouverneur Tauria und der Gouvernements Verwaltung Tauria über Begnadigung der Mennoniten und Kolonisten des Mennonitischen und Kolonistischen Kreises Molotschna, die zur Strafen und körperliche Züchtigung verurteilt waren, wegen Verbergens des flüchtigen Leibeigenen des Grafen, laut des Begnadigungsmanifestes des Imperators vom 16. Apr. 1841. | <p>24.07.1841
-5.12.1844</p> <p>14 Bl.</p> |
| 6177 | <p>Über die schnellstmögliche Vollführung der Verordnung des Landesgerichts Krolewez, wegen der Unterdrückung, die der mennonitischen Gesellschaft von Seiten der Bewohner des Nachbardorfes Tschepilievka, und über Anderes.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akte ist verlorene gegangen. | <p>22.09.1841
-26.10.1846</p> |
| 6235 | <p>Über die Geldsumme, die der Kleinbürger Josef Rosenberg dem Mennonit Isaak Braun aus Neuenburg schuldet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrespondenz des Fürsorgekomitees, der Gouvernements Verwaltung Ekaterinoslav und des Aufsehers Biller über Erhebung der Geldschulden von J. Rosenberg (Rosinberg) zugunsten der Erben des Mennoniten I. Braun (K. Neuenburg). • Quittung des J. Rosenbergs über geliehene Gelder von I. Braun (1837, Kopie). • Titelseite ist verloren gegangen. | <p>2.12.1841
-26.06.1853</p> <p>27 Bl.</p> |
| 6251 | <p>Über die Gründung einer Zentralschule in den Kolonien des Kreises Chortiza zur Ausbildung der Jungen der Kolonien als Lehrer und Schreiber und auch in der russischen Sprache.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akte ist verlorene gegangen. | <p>8.09.1841
-13.04.1844</p> |

Angefangen zu übersetzen am 15. 03.2009 am 04. Mai 2009 beendet. Am 30. Mai beendet mit der Prüfung.

- Mitgewirkt bei der Übersetzung haben meine Tochter Doris Ens, geb. Töws und Heinrich Mantler. Doris hat alles für mich geprüft und korrigiert. Ich bin den Beiden sehr Dankbar für die Mithilfe bei der Übersetzung des ganzen Textes aus dem Russischen ins Deutsche.

Abram Töws
Bielefeld, den 19. Juni 2009